



Zuversicht trotz der durch Corona notwendig gewordenen Einschränkungen:

In die Zukunft investieren!



Bericht auf den Seiten 2,9

**1.000 Bäume wurden
im Gemeindewald
neu gepflanzt**

Siehe Seiten 6/7

**Rosalia Rundwander-
weg wird 2021
weiterentwickelt**

Siehe Seite 12

**Auszeichnungen für
Katzelsdorfer Gastro-
nomiebetriebe**

Siehe Seite 15

**SC Katzelsdorf mit
einer erfolgreichen
Herbstsaison**

Siehe Seite 40



Foto: Lichtbild Sinawehl

Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!

Diesen Herbst haben wir uns alle wohl anders vorgestellt. Entgegen unseren Hoffnungen im Sommer sind die COVID19-Infektionszahlen leider wieder enorm angestiegen und haben schließlich zum zweiten Lockdown geführt. Damit tun wir uns alle schwer, aber wir müssen das durch und wir werden es schaffen. Inzwischen haben wir ja im Zuge des österreichweiten Massentests auch unseren Beitrag geleistet. Es war eine große logistische Aufgabe und ich danke allen, die bei der Abwicklung mitgeholfen haben und ebenso unserer Bevölkerung, die an dem Test teilgenommen hat.

Wie Sie ja sicher den Zeitungen entnommen haben, schlägt die Pandemie sehr negativ auf unsere Gemeindefinanzen durch. Mit Wehmut denken wir an unsere ursprünglich geplanten Projekte, von denen wir

nur wenige umsetzen konnten. Trotzdem meine ich, dass wir unsere Gemeinde wieder ein bisschen schöner gemacht haben und dass wir uns die Zuversicht für die Zukunft nicht nehmen lassen sollten.

Im kommenden Jahr werden wir uns bei den geplanten Vorhaben leider einschränken müssen. Ein großes Projekt wollen wir uns aber wegen der großzügigen externen Förderungen von rund 80% nicht entgehen lassen: Es steht die Erneuerung der gesamten Straßenbeleuchtung mit einer Umstellung auf energiesparende LED-Leuchten bevor. Diese Leuchten werden einen deutlich höheren Wirkungsgrad aufweisen und zu einer besseren Ausleuchtung des Straßenraumes führen, wodurch auch ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet wird. Hierbei handelt es sich um eine nachhaltige und zukunftsichere Investition, die bereits mittelfristig zu spürbaren Einsparungen führen wird.

Lassen Sie mich Ihnen abschließend für Ihr Interesse und Ihr Engagement für unsere Gemeinde in schwierigen Zeiten herzlich danken. Mein Dank geht insbesondere an die vielen Freiwilligen, die uns bei den besonderen Herausforderungen dieses Jahres unterstützt haben, seien es Hilfsorganisationen, Vereine oder Einzelpersonen. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit. Auch wenn das große Fest heuer sicher ganz anders zu gestalten sein wird, sollten wir unsere Traditionen nicht ganz vergessen und dieses Fest der Liebe mit der richtigen inneren Einstellung begehen.

Ihr Bürgermeister

Krabbelstube von Ferti



Nach knapp einjähriger Bauzeit rechnet die Gemeinde Katzelsdorf mit der Eröffnung der von Gesamtplaner Architekt **DI Herbert Rauhofer** konzipierten neuen Krabbelstube für 1- bis 2,5-jährige Kinder im März 2021.

Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Anmeldung ist
unbedingt notwendig!

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und zusätzlich

Dienstag: 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

SPAR

Elisabeth GRAF e.U.

Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf/L. • Tel.: 02622 780 00 • www.spar-graf.at

**PARTYSERVICE
FÜR DIE FESTTAGE**
Fein, dass es das noch gibt...

Onlinebestellung oder
direkt bei uns im Markt
www.spar.at/partyservice

die frisch im Markt zubereiteten
Köstlichkeiten von **SPAR**

**Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr
von Ihrem SPAR-Graf-Team!**

Wir haben für Sie geöffnet:
Hl. Abend Do. 24.12.2020 6:30 – 13:00 Uhr
Silvester Do. 31.12.2020 6:30 – 16:00 Uhr

**Geschenkdienst
& Gutscheinkarten**



**GRATIS zu
Ihrem Einkauf:**

ab Mo., 21.12.2020

**Ihr persönlicher
SPAR-Kalender 2021!**



Solange der Vorrat reicht

Wir haben für Sie geöffnet: Mo. – Fr.: 06:50 – 19:00 Uhr • Sa.: 06:50 – 18:00 Uhr • Mi., 23.12. und Mi., 30.12.2020 jeweils bis 20:00 Uhr geöffnet!



Bürgermeister **Michael Nistl** ist mit dem bisherigen Bau- fortschritt zufrieden: „Die In- nenausstattung vermittelt ein angenehmes Raumklima und ist nach modernsten kindge- rechten Prinzipien geplant. Auch bei der Außengestalt- ung wurden diese Prinzipien berücksichtigt, sodass sich die künftigen kleinen Nutzer dieses Objekt schon freuen können. Es ist ein Vorzeigeprojekt ge- worden.“

Gutscheine der Katzelsdorfer Betriebe und Gastronomie

Das ideale Geschenk für Weihnachten.

Bitte unterstützen Sie unsere Betriebe und Gastronomie!



„Fahr nicht fort, kauf im Ort!“

Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, wäre doch ein Gutschein eines Katzelsdorfer Unternehmens ein perfektes Geschenk.

Natürlich kann man auch gleich etwas Schönes kaufen.

GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Elektromechanik**
- **Industrieelektronik**
- **Erneuerbare Energie**



Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25



Neue Auftrittshilfe „Am Mühlbach“



Aus dem Wunsch-katalog unserer Hausbesuche war noch dieses Anliegen offen: Schaffung einer Auftrittshilfe beim Brückenbereich „Am Mühlbach“. Eine solche haben wir nun errichtet.



Mit Bundesministerin Elisabeth Köstler

Neue Geschwindigkeitsanzeige

Beim Triftweg wurde kürzlich eine neue Geschwindigkeitsanzeige montiert. Ein herzliches Dankeschön an die Firmen Security Access, BS Baustoff-Shop, Sonnenschutz Ing. Johann Hohenegger, Elektro Götz, timeout restaurant, KFZ Marko Mandlich.



Arbeitsgespräch

Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister **Mag. Stephan Ernst** nutzten vor kurzem bei einem Arbeitsgespräch mit Bundesministerin

Neuer Verkehrsspiegel

Auch der gewünschte Verkehrsspiegel beim Waldweg wurde aufgestellt, um eine bessere Sicht zu haben.

Neuer Verkehrspoller



Ein weiteres Anliegen von den Hausbesuchen wurde ebenfalls erledigt. Am Ende der Bushaltestelle bei der Volksschule wurde ein Poller aufgestellt, damit man die Begrenzung besser sieht.





Foto: Johannes Friedl

Ministerin
Köstinger:

Präsenz über das Hochwasserschutz

Elisabeth Köstinger die Gelegenheit, sie über den aktuellen Stand des Projektes Hochwasserschutz in Katzelsdorf zu informieren, welches sich mit der

Zustimmung von Seiten des Landes Niederösterreich und ihrem Ministerium bereits im Planungsstadium befindet.

Neues Spielgerät

Da die Pferde-Wippe beim Spielplatz defekt war, wurde kürzlich eine neue aufgestellt.

Unser Ziel ist es, je nach finanzieller Möglichkeit, den Spielplatz immer wieder zu erweitern.



Sanierung des Ortsbach-Geländers Eichbühl

Die schrittweise Sanierung des Geländers am „Dorfbach“ in Eichbühl wurde

durch die Gemeindearbeiter auch heuer planmäßig fortgesetzt.



Kindergarten: Rennbahn im Garten

Einem besonderen Wunsch unserer Kleinsten konnte nun Rechnung getragen werden: in Ergänzung unserer Spielgeräte im Sonnenblumen-Kindergarten

haben wir eine asphaltierte „Rennbahn“ für Dreiradler geschaffen, die sich großer Beliebtheit erfreut.



Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig zu wissen, was tut sich in Katzelsdorf und um immer auf dem Laufenden zu sein bieten sich mehrere Möglichkeiten an.

Unsere Gemeindehomepage: www.katzelsdorf.gv.at ist immer aktuell und bereits auf der ersten Seite finden Sie die wichtigsten News, Veranstaltungen, Heurigen- und Müllkalender etc...



Gemeinde App

Die Gemeinde Katzelsdorf stellt eine attraktive, kostenlose App zur Verfügung.

Die moderne Darstellung der **Gem2Go App** wurde so gewählt, dass Informationen wie News, Müllkalender, Heurigen- und Kulinariktermine, Veranstaltungen, Infos über die Gemeinde und vieles mehr mit nur einem Fingerzeig abrufbar und auch

mit Push Erinnerungsfunktion ausgestattet ist.

- * Verfügbar für iOS (iPhone, iPad) und Android
- * Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- * Automatische Lokalisierung
- * Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde <https://www.gem2go.at/>

Facebook

Gemeinde Katzelsdorf, <https://www.facebook.com/gemeindekatzelsdorf>



NEU! Seit Anfang November 2020 sind wir auch unter „Gemeinde Katzelsdorf“ auf Facebook vertreten. Wir freuen uns, wenn Sie die Seite fleißig teilen und auf „Gefällt mir“ drücken.

Schloss Katzelsdorf-Veranstaltungszentrum <https://www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszentrum>

Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen **Ing. Peter Brauner** die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert. Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 14. Jan. 2021
Donnerstag, 11. Feb. 2021
Donnerstag, 11. März 2021
Donnerstag, 08. April 2021

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit dem Bauamt vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen, zur Abklärung der erforderlichen gesetzlichen Vorgaben (Bauanzeige, Baubewilligung, Meldepflicht, melde- und bewilligungsfreie Vorhaben, wasserrechtliche Bewilligung etc.).

*Das Bauamt
der Gemeinde Katzelsdorf*

Wegen anhaltender 1.000 Bäume n

Leider hat der Borkenkäfer dem Katzelsdorfer Gemeindewald in letzter Zeit massiv zugesetzt. Deshalb mussten unter großem Aufwand zunächst die befallenen bzw. bereits abgestorbene Bäume auf einem halben Hektar entnommen werden.

„Inzwischen haben wir bereits 1.000 neue Bäume (600 Lärchen, 200 Tannen, 200 Eichen) ersatzweise angepflanzt“, erklärt Bürgermeister **Michael Nistl**.

Bei der Auswahl der Bäume wurde, entsprechend den Empfehlungen der Forstbehörde und in Zusammenarbeit mit dem Forsttechnischen Büro Mayerhofer, auf resistente Baumarten in geeigneter Mischung geachtet. Damit wird der Gemeindewald sukzessive von Monokultur auf natürlichen Mischwald umgebaut.



Raiffeisenregionalbank:

Spende an FF Katzelsdorf und FF Eichbüchl

Während der Raiffeisen-Sparwoche musste heuer auf die Bewirtung der Kunden in den Raiffeisen-Filialen wegen der herrschenden COVID19-Pandemie verzichtet werden. Von der Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt wurde beschlossen, den dafür vorgesehenen Betrag stattdessen an die Feuerwehren des Einzugsgebietes der jeweiligen Filiale zur Verfügung zu stellen.

Aus diesem Grund konnten am 29. Oktober 2020 die Kommandanten der Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl, HBI **Christian Wagenhofer** und OBI **Erwin Woltran**, eine Spende von Geschäftsleiter **Dir. Mag. Reinhold Soleder** und Bankstellenleiter **Roland Weber** entgegennehmen (Bild).

Die Feuerwehren bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung!

Ines Woltran / FF Eichbüchl



Foto: Woltran, FF Katzelsdorf

Borkenkäfer-Plage: neu gesetzt!



Fotos: Forsttechn. Büro Mayerhofer

Sehr geehrte Gewerbetreibende! Sehr geehrte Direktvermarkter!

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das **regionale Angebot** an Produkten und Leistungen bestmöglich zu vermarkten und zu unterstützen.

Derzeit arbeiten wir an einer **Homepage**, auf der alle **Katzelsdorfer Betriebe** und **Direktvermarkter** aufgelistet und gut zu finden sind. Auch eine **Broschüre**, die das Angebot in analoger Form zeigt, befindet sich in Planung.

Aus diesem Grund würden wir Sie bitten, sich **am Gemein-**

deamt persönlich, telefonisch unter der Nummer 02622/78200 oder per email (gemeinde@katzelsdorf.gv.at) zu **melden** und Ihre Kontaktdaten (Firmenname, Anschrift, Telefonnummer, email-Adresse, angebotene Leistungen) bekanntzugeben.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitarbeit und hoffen, auf diesem Weg eine möglichst vollständige Erfassung des lokalen Angebots zu erzielen.

*Bürgermeister Michael Nistl
Vzbg. Mag. Stephan Ernst*

„Kennen Sie Ihre Grenzen?“

**vermessung
bernhart**

Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . www.vermessung-bernhart.at

Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt/Neunkirchen: Informationen zur Grundsteuer

Die gesamten Grundsteuerangelegenheiten der Gemeinde werden bereits seit Jahren vom **Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen** bearbeitet und eingehoben.

Um Ihnen bei der Grundsteuerüberweisung mittels Zahlschein eventuelle Gebühren und den Weg zur Bank zu ersparen bzw. um die Kosten für Papier und Porto zu mindern, besteht die Möglichkeit, einen Abbuchungsauftrag beim Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und

Neunkirchen für die Grundsteuer einzurichten.

Hierzu muss lediglich ein Formular ausgefüllt und unterschrieben an den Gemeindeabgabenverband geschickt werden – dann kann ab der nächsten Vorschreibung automatisch abgebucht werden.

Dieses Formular ist abrufbar auf www.abgabenverband.at oder kann auch telefonisch unter 02622/9025-41850 oder per E-Mail an gemeindeabgabenverband@gav-wn.at jederzeit angefordert werden.



Malermeister

Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden

Christian Bauer

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: malerei-bauer@gmx.at





Von links GR Michaela Binder (Bad Fischau-Brunn), GR Ursula Schwarz (Wöllersdorf-Steinabrückl), Nina Bischof (Magistrat Wiener Neustadt/Sozialservice und Integration), Stadträtin Erika Buchinger (Wiener Neustadt), Gutachterin Heike Trammer (TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH), Vzbgm Heide Lamberg (Lanzekirchen), GR Harald Wrede (Bad Erlach), GR Michaela Pflug-Hladik (Katzelsdorf) und Claudia Auer-Deutsch (Gruppenleiterin Sozialservice und Integration)



© Stadt Wiener Neustadt/ Weller

Gütesiegel für „Familienfreundliche Region“

Die fünf Gemeinden **Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzekirchen und Wöllersdorf-Steinabrückl** sind gemeinsam mit der **Stadt Wiener Neustadt** seit Herbst 2017 sowohl als „Familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert, als auch gemeinsam eine „Familienfreundliche Region“.

Im Rahmen dieser kommunalen Zusammenarbeit wurde auch eine Homepage mit Angeboten für Familien aus den einzelnen Gemeinden gestaltet, die unter **www.familie-mitanand.at** erreichbar ist.

Nun erfolgte die Begutachtung des Gütesiegels.

Das Gütezeichen *familienfreundlicheregion* erhöht die Attraktivität innerhalb der ganzen Region als Lebens- und Wirtschaftsstandort und stärkt die regionale Identität der Bürger. Es trägt dazu bei, dass sich

Familien mit Kindern in der Region ansiedeln und sendet ein positives Signal weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Region wird durch die **Familie & Beruf Management GmbH** betreut und erhält zudem Prozessbegleitung durch die **NÖ Regional GmbH**.

Zur Homepage **www.familie-mitanand.at**:

➔ Ziel: Zusammenführung von Angeboten für Familien aus den Regionsgemeinden

➔ Das umfangreiche Angebot für Familien in den Regionsgemeinden wird mit Hilfe des gemeinsamen Web-Auftritts mit verschiedenen Funktionen (z. B. Vorstellung der Gemeinden, Ferienbetreuung etc.) gut sichtbar gemacht.

Dies ist ein weiterer Schritt zur Stärkung der Region und ein wichtiges Service für die Familien.



Circus Belly

**ZIRKUS BELLY Steht still
In LANZENKIRCHEN/HADERSWÖRTH
bei der Feuerwehr**

Durch die neuen Corona Regelungen und mit dem verbundenen Veranstaltungsverbot entfallen jegliche Einnahmen für die bevorstehende Winterpause.

Auf diesem Wege bitten wir um Unterstützung in Form von Futterspenden Heu, Pellets (Einstreu), Lebensmittelgutscheine, Futtermittelgutscheine (Lagerhaus, Equiva, Fressnapf) oder Geldspenden.

Unsere Zirkus Familie besteht aus 7 Erwachsene 4 Kinder & 32 Tiere. Wir freuen uns wenn Sie uns besuchen. Machen Sie sich ein Bild vor Ort oder informieren Sie sich telefonisch wir sind für jede Hilfe dankbar

Bawag psk
Robert Klimond

IBAN
AT33 6000 0204 1011 1870
Bic BAWAATWW
Verwendungszweck Spende Zirkus Belly
Tel 06763971871

Baustellenbesichtigung Frohsdorfer Straße

Bei starken Regenfällen kam es entlang der Frohsdorfer Straße zwischen Nelkengasse und Bienengasse immer wieder zu massiven Entwässerungsproblemen.

Da es sich hier um eine Landesstraße handelt und sich die Nebenanlagen auf Grundflächen der Stadtgemeinde Wiener Neustadt befinden, weil die Gemeindegrenze von Katzelsdorf erst entlang der Grundstückseinfriedungen verläuft, war eine Kooperation mit der Stadt Wiener Neustadt und dem Land Niederösterreich notwendig, um die prekäre Situation zu beseitigen.

Daher kam es zu einem gemeinsamen Projekt von Wiener Neustadt, Katzelsdorf und Land Niederösterreich. Die Arbeiten selbst übernahm die Straßenmeisterei Wiener Neustadt.

Im Zuge der Neugestaltung der



Nebenflächen wird die Entwässerung wesentlich verbessert und der Gehsteig neu asphaltiert. Zudem werden moderne LED Straßenlaternen montiert und auch eine Leerverrohrung für ein künftiges Glasfasernetz verlegt.

„Eine vorbildliche Zusammenarbeit, für die ich mich bei der Stadt Wiener Neustadt und dem Land Niederösterreich herzlich bedanke“, meinte Bürgermeister **Michael Nistl** anlässlich eines gemeinsamen Baustellenbesuches mit dem zuständigen Stadtrat LAbg. **DI Franz Dinobl**.

Nachhaltige LED-Beleuchtung

Mit der Erneuerung und Umstellung unserer Straßenbeleuchtung starten wir im neuen Jahr ein bedeutendes Projekt. Die bisherigen analogen Beleuchtungskörper werden gegen LED-Leuchten ausgetauscht, die einen deutlich höheren Wirkungsgrad aufweisen und zu einer besseren Ausleuchtung des Straßenraumes führen werden. Dadurch wird auch ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet.

„Das Projekt wird zu rund 80% gefördert, sodass die Kosten für diese nachhaltige und zukunftssichere Investition unser Budget nur wenig belasten werden. Bereits mittelfristig und dann auf Dauer werden wir von den geringeren Energiekosten profitieren“, so Bürgermeister **Michael Nistl** und Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** (Bild).



Öffentlicher Notar
Mag. Michael **Platzer**



DER NOTAR

2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag – Freitag 7.30 – 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr



Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !



Abwasserverband Wiener Neustadt-Süd: Bgm. Michael Nistl zum Obmann gewählt!

In der letzten Vorstandssitzung des Abwasserverbandes Wiener Neustadt-Süd wurde Katzelsdorfs Bürgermeister Michael Nistl von den Mitgliedern des Vorstandes einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Zuvor stand eine Mitgliederversammlung, die erstmals als Videokonferenz abgehalten wurde – was der gegenwärtigen Gesundheitskrise geschuldet war – auf dem Programm. In dieser Versammlung wurde ein neuer Vorstand in folgender Zusammensetzung bestimmt: Bürgermeister **Michael Nistl** (Gemeinde Katzelsdorf), LAbg. Bürgermeister **Dieter Posch** (Marktgemeinde Neudörf), GR **Franz Hatvan** (Stadt Wiener Neustadt), GR **Dr. Stefan Herzog** (Marktgemeinde Bad Erlach), GR **Ing. Johann Gergela** (Marktgemeinde Lichtenwörth), Bürgermeister **Ing. Hans Gneiss** (Marktgemeinde Wartmannstetten), StR **Ing. Günther Kautz** (Stadtgemeinde Neunkirchen), **Josef Krenn** (Fa. W. Hamburger GmbH).

Zu Rechnungsprüfern wurden Bürgermeister **Bernhard Karnthaler** (Marktgemeinde Lanzenkirchen) und Bürgermeister **RegR Helmut Maier** (Gemeinde Breitenau) bestellt.

In der anschließenden Vorstandssitzung wurde Bürgermeister Michael Nistl einstimmig zum neuen Obmann des Abwasserverbandes Wiener Neustadt-Süd gewählt. Ihm zur Seite steht, wie schon in der vergangenen Funktionsperiode, der burgenländische LAbg. Bürgermeister Dieter Posch, der eben-

falls einstimmig zum Obmann-Stellvertreter bestimmt wurde.

Beide Funktionäre bedankten sich ausdrücklich bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihre Bereitschaft, in den Verbandsgremien Verantwortung getragen zu haben und betonten die stets kollegiale Zusammenarbeit für den Verband. Ein besonderer Dank erging an den Wiener Neustädter StR **Mag. Phillip Gruber**, der die Obmannschaft bis zur letzten Vorstandssitzung innehatte und die Geschicke des Verbandes seit dem Jahr 2015 maßgeblich und umsichtig geleitet hatte.

Es wurde ebenfalls versichert, dass die Verabschiedung aller ausgeschiedener Funktionäre in persönlicher Atmosphäre nachgeholt werden wird, sobald dies ohne Gefahr für die Gesundheit möglich ist.

Was kommt 2021?

Der Abwasserverband wird seine Tätigkeiten im Bereich Abwasserreinigung und Energiebereitstellung natürlich auch

Von links: GF DI Dr. Wolfgang Scherz, StR Mag. Philipp Gruber, Bürgermeister Michael Nistl, LAbg. Bürgermeister Dieter Posch



Belebungsbecken

Fotos (4): billaudet photography, Marcel Billaudet



Nachklärbecken



im neuen Jahr mit Elan ausüben. Darüber hinaus werden folgende Projekte zur Umsetzung gelangen:

- ▶ Bauliche Sanierung des Vorlagebehälters Schlammwässerung
- ▶ Erstellung eines Leitungsinformationssystems für die Hauptsammelkanäle.

Zusätzlich zu den angeführten Projekten von Bedeutung für den Verband:

- ▶ Reinvestitionen in Maschinen
- ▶ Gassicherheit
- ▶ Fuhrpark

Strom- und Wärme-
erzeugung mit Biogas



Gesamtansicht Abwasserverband Wiener Neustadt Süd, Erschlachtweg 3, 2700 Lichtenwörth, www.awvwns.at





Motiviert in das nächste Jahr:

Thermengemeinden setzen auf den Rosalia Rundwanderweg

„Unser Ziel für das Jahr 2021 ist, den Rosalia Rundwanderweg weiterzuentwickeln und Betriebe und Gastronomie miteinzubeziehen“, erklärt Obmann Bürgermeister Michael Nistl.

Der Rundwanderweg verbindet die fünf Thermengemeinden zu einem großen Projekt. Auf einer Strecke von insgesamt 80 Kilometer gibt es für die Wanderfreudigen abwechslungsreiches Terrain für schöne Ausflüge oder ambitionierte Touren, die je nach Konstitution in zwei, drei oder vier Tagen absolviert werden können.

Als starke Partner beim Bewerben des Weges konnten die **Wiener Alpen** und die **Region Bucklige Welt** gewonnen werden.

Wichtig ist auch die Einbeziehung der **Stadt Wiener Neustadt** gemäß dem Motto „Stadt und Land mitanad“. Durch diese Zusammenarbeit ist auch der gelungene WNTV-Film über den Rundwanderweg entstanden. Zu sehen auf der Homepage www.thermengemeinden.at.

Mehr Informationen zum Rosalia Rundwanderweg gibt es unter www.thermengemeinden.at/rosalia-rundwanderweg oder unter der Telefonnummer



Foto: Johannes Friedl

Vzbgrm. Mag. Stephan Ernst, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Bürgermeister Michael Nistl

0676/842 215 550. Folder erhalten Sie im Gemeindeamt und im Postpartnerbüro.

Bundesministerin Köstinger begeistert über das Projekt „Rosalia Rundwanderweg“

Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister **Mag. Stephan Ernst**, der gemeinsam mit GR **Markus Schwendenwein** das Projekt initiiert hatte, präsentierten bei einem Besuch von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, auch für den Bereich Tourismus zuständig, den „Rosalia Rundwanderweg“.

Bundesministerin Köstinger zeigte sich begeistert, da dieses Thema auch für die Zukunft eine große Rolle spiele: „Solchen Projekten wird eine große Bedeutung beigemessen, denn die Kombination mit Natur, Bewegung, Kultur und Genuss haben einen immer höheren Stellenwert.“

Reitwegenetz wird aktualisiert

Das zweite große Projekt der Thermengemeinden neben dem Rosalia Rundwanderweg ist, das Reitwegenetz in den Thermengemeinden zu aktua-

lisieren und neu zu etablieren. „Unser erstes Treffen mit den Reitbetrieben war sehr informativ“, sagt Tourismusbeauftragte **Sonja Plank-Wiesbauer**. Die nächsten Schritte sind zunächst in den einzelnen Gemeinden Routen zu finden und diese dann über die Gemeindegrenzen hinaus zu verbinden.

Die Thermengemeinden wünschen allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kompetenz für IHRE Immobilie
+43 (0)676 44 99 44 6

... bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

www.SmartReal.at

A-2801 Katzelsdorf, Hartigasse 12

Genuss- und Kultur- gemeinde Katzelsdorf



Gastronomie

Kupfer-Dachl, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer,
Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupferdachl.at

Gasthaus zur Schmiede – Hauptstraße 43, 2801 Katzelsdorf,
Tel. 02622/786 18, 0676/923 26 76. www.zurschmiede.at

Restaurant zum Griechen - Hauptstraße 75, 2801 Katzelsdorf,
Tel. 02622/789 73, www.grieche-restaurant.at

Kellerhaus, Jausenstation – Kellerstraße 29, 2801 Katzelsdorf,
Tel. 0664/513 09 08,
www.kellerhaus-katzelsdorf.at

TC Stüberl – Leithaweg 1, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/410 71 07,
www.tc-stueberl.at

Genussbauernhof Heuriger Böhm – Hauptstraße 86, 2801
Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at

Heurigenschenke Brix – Eichbüchl 20, 2801 Katzelsdorf, Tel.
02622/780 09, 0664/735 28 160

Heurigenschenke Döller – Eichbüchler Straße 43, 2801
Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65, www.weinbau-doeller.at

Heurigenschenke Flatschler – Eichbüchl 4, 2801 Katzelsdorf,
Tel. 02622/781 71

Heurigenschenke Schadl – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf,
Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

Heurigenschenke Woltran – Eichbüchl 13, 2801 Katzelsdorf,
Tel. 02622/780 11, 0650/980 42 86

Kaffeemühle – Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf, Tel: 0664/436 66 37
www.kaffemuehle.at

Übernachtungsmöglichkeit

Kupfer-Dachl, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer,
Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupferdachl.at

Veranstaltungen im Schloss

Ticketverkauf <https://www.katzelsdorf-tickets.at/>

Kulinarische Spezialitäten

Franzl's Bauernladen, Hausschwein und Wild – Hauptstraße
13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/319 25 46 Öffnungszeiten: Don-
nerstag und Freitag 8:30 – 12:00 und 15:00 – 18:30 Uhr

Hofladen s'Bucklkörbl, Familie Böhm – Hauptstraße 86,
2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at
Öffnungszeiten außerhalb des Heurigers: Freitag 10:00 – 18:00
Uhr, Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

Heurigenschenke Schadl Qualitäts- und Landweine, Trau-
bensaft, Lammfleisch – Buchenweg 6, 2801Katzelsdorf, Tel.
02622/786 66, 0676/904 35 45

Heurigenschenke Döller – Wein- und Fleischverkauf (Frei-
landschwein) auch außerhalb der Öffnungszeiten – Eichbüchler
Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65
www.weinbau-doeller.at

Wanderbrauer KG – Märzen Ährenwerk, Bier – Hauptstraße
61, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0699/144 21 041

Andreas Hirschler, Eier, Milch – Hauptstraße 40, 2801
Katzelsdorf Tel. 0676/ 545 53 55

Maria Rosa's rollende Feinkostboutique mit diversen ita-
lienischen Spezialitäten Gewerbepark 1, 2801 Katzelsdorf, Öff-
nungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10:00 – 17:00 Uhr

Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Das unverwechselbare **Familienmuseum** ist für alle Alters-
gruppen spannend. Es offenbart die Geheimnisse der Welt der
kleinen Figuren. Mit 1.200 m2 und über 40.000 Figuren ist das
Museum das zweitgrößte dieser Art in Europa. An das Museum
angeschlossen ist die einzige Zinnfiguren-Schaugießerei Ös-
terreichs. Diverse Sonderausstellungen, Kreativkurse, Kinder-
geburtstage, Geister im Museum machen immer wieder einen
Besuch lohnenswert.

Hier finden Sie den Link zur Zinnfigurenwelt: www.zinnfiguren-welt-katzelsdorf.at

Adresse: Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf

E-Bike Leihstation

Leihstation: Tennisstüberl Katzelsdorf, Leithaweg 1,
2801 Katzelsdorf, 0676/410 71 07 oder 0650/878 99 28,
www.tc-stueberl.at



Foto: Michael Kajdoci

**...und ein gesundes Jahr 2021 wünschen
die Produzenten des Katzelsdorfer
Gemeinschaftsweines**

N.S.: Wäre der GK der Familien
Böhm, Brix, Döller und Schadl nicht
ein ideales Weihnachtsgeschenk?

Weingut Döller: A

2 x Gold, 4 x Silber und 2 x Gütesiegel b

Die „awc vienna 2020“ übertrifft auch heuer wieder alle Erwartungen und bestätigt eindrucksvoll die führende Rolle unter den offiziell anerkannten Qualitätsauszeichnungen. Ein großer „Abräumer“ war heuer das Katzelsdorfer Weingut Döller.

Lukas Döller ist Weinbaufachmann in Katzelsdorf, 25 Jahre jung und er hat seinen eigenen Kopf. Gut so, denn in der internationalen Weinbewertung, bei der mehr als 11.000 Weine einer internationalen Jury vorgestellt wurden, erhielt der Katzelsdorfer zwei Goldmedaillen, zwei Silber- und einige Bronzemedailles für seine Weine, die er nach bestem Wissen und kulinarischem Gewissen hergestellt hat.

Seinem Sauvignon Blanc wird eine fruchtige, angenehme Säure mit leichter Restsüße nachgesagt, der ausgezeichnete Pinot Noir punktet mit dem kräftigen Geschmack nach Beeren und aberndem Tannin und das verdient Gold.

Doch eines nach dem anderen: Um den Geschmack dieses Weines zu schätzen, braucht es für unsereins keine Weinkenner-Adjektive, denn was sich da im Glas offenbart, schmeckt einfach nur gut. „Es waren der sortentypische Geschmack und die gute Qualität des Weines, die diese Auszeichnung ausgemacht haben“, so Lukas Döller.



Dass auch seine Kunst des Weinbereitens dazu beigetragen hat, verschweigt der Katzelsdorfer bescheiden. Doch sein Handwerk hat er gut gelernt: bei österreichischen Spitzenwinzern im Zuge seiner Ausbildung. Und freilich bei seinem Vater **Helmut Döller**. Seit sechs Jahren kredenzt er in Katzelsdorf im eigenen Heurigen Spitzenweine und die Gäste pilgern ihm nach.

Kürzlich wurde der Jungwein 2020 abgefüllt. Ein kulinarisches Highlight, dem auch Corona nichts anhaben kann, denn kulinarische Genüsse sind ja glücklicherweise erlaubt. Und sie sind abzuholen bei Lukas Döller im Hofladen.

Artikel aus dem „Bezirksblatt Wiener Neustadt“ von Doris Simhofer

Prämierte Döller-Weine

Mit **Gold** wurden der Pinot Noir Reserve 2016 und der Sauvignon Blanc 2019 ausgezeichnet.

Advent am Genussbauernhof
von 18.12. bis 23.12. täglich
von 10:00-17:00

Geschenkskörbe in allen
Varianten, frisches Geselchtes,
Brot, Mehlspeisen uvm...

GENUSS
REGION
ÖSTERREICH
Genussbauernhof
BÖHM

Genussbauernhof Böhm Hauptstraße 86
2801 Katzelsdorf

Die Familie Böhm wünscht Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wieder international top unterwegs!

Bei der AWC Vienna mit 11.232 Weinen von 1.510 Produzenten aus 41 Ländern



Gleich 4 Mal gab es **Silber**: Für Blaufränkisch 2018, Grüner Veltliner 2019, Merlot Grande Reserve 2017 und für Rosé 2019.

Ein „**Seal of Approval**“ wurde für den Chardonnay 2018 und für den Welschriesling 2019 erteilt.



Heurigentermine: Jänner – März '21

von	bis	Heurigenlokal
08.01.	17.01.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
08.01.	17.01.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
22.01.	28.01.	Heurigenschenke Döllersheim, Eichbüchl Str. 43
22.01.	04.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf-Amselgasse 4
05.02.	11.02.	Heurigenschenke Döllersheim, Eichbüchl Str. 43
12.02.	16.02.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
05.03.	14.03.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
12.03.	21.03.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
19.03.	25.03.	Heurigenschenke Döllersheim, Eichbüchl Str. 43



Foto: zVg

Kupfer-Dachl wieder mit 3 Hauben ausgezeichnet!

Die Görgs vom Kupfer-Dachl wurden das zweite Mal in Folge vom Gault Millau – einem der renommiertesten Restaurantführer Österreichs – mit 3 Hauben ausgezeichnet.

Die Familie ist über die Bewertung wieder sehr glücklich und möchte sich auf diesem Weg auch beim gesamten Team und allen Unterstützern bedanken. „Wir arbeiten zwar nicht auf die Bewertung

hin, sondern kochen das, was Spaß macht und den Gästen schmeckt. Es ist schön, dass es den Testern auch so gut schmeckt“, erzählt **Martin Görg** ganz stolz. Die Tester kommen anonym und haben strenge Kriterien, nach denen sie bewerten.

- ➡ Frische (Saison) und Qualität der verwendeten Produkte
- ➡ Kreativität (zeitgemäße Zubereitung der Landesküche)
- ➡ Einfallsreichtum in Bezug auf neue Gerichte

➡ Harmonie der Zubereitung (Erhaltung des Eigengeschmacks)

➡ Beschaffenheit der Suppen und Saucen, Exaktheit der Garung

Stefan Görg ist es noch wichtig zu betonen, dass nicht nur das „Genießermenü“, sondern alle Gerichte auf der Speisekarte in der gleichen Qualität und mit gleicher Liebe am Kochen zubereitet werden.

Den zweiten Lockdown hat die Familie jetzt für einige Projekte genutzt, für welche im Alltag wenig Zeit bleibt. So wird das Hygienekonzept weiter verbessert, an einer neuen Homepage gearbeitet, das The-

ma Umbau wieder neu aufgerollt, neues Besteck bestellt und vieles mehr.

Die Köstlichkeiten der GörGs kann man wahrscheinlich wieder ab 7. Jänner im Restaurant genießen.

Ab sofort gibt es auch wieder Haubenküche2go!

Man kann nun im Kupfer-Dachl auf der Homepage: **shop.görg.at** wöchentlich wechselnde Gerichte online bestellen und abholen. Vorspeisen und Dessert sind die ganze Woche genießbar. Suppen und Hauptspeisen werden heiß abgefüllt und so kalt gemacht, dass diese länger haltbar sind.



Blasmusik Katzelsdorf:

Vorfreude ist die schönste Freude

Das Jahr 2020 hätte für die Blasmusik Katzelsdorf ein ganz besonderes werden sollen! Mit einem Jubiläumskonzert im Frühjahr, einer Radtour zu Pfingsten, einer Heurigentournee im Sommer, einer Geburtstagsfeier beim Kirtag und einem Frack&Dirndl Ball im Herbst als Highlights und vielen kleineren Auftritten, Früh- und Dämmer-schoppen, Adventspielereien und noch mehr, wollten wir unser 30jähriges Bestehen feiern.

Vieles musste zum Teil sehr kurzfristig abgesagt werden,

statt Frack&Dirndl haben wir uns schon früh auf ein Herbstkonzert geeinigt, aufgrund der beschränkten Problemöglichkeiten im September und Oktober haben wir uns in zwei Orchester geteilt und bevor wir's ganz absagen mussten sogar ein reines Online-Konzert ganz ohne Publikum geplant.

Nun haben wir also in diesem Jahr schon zwei vollständige Konzertprogramme fertig einstudiert, konnten aber keines davon aufführen.

Und doch gab es zwei wun-

derbare Highlights, auf die wir sehr stolz zurückblicken können. Die sehr gemütliche Heurigentournee und das fulminante Picknickkonzert im Sommer helfen uns, zuversichtlich ins nächste Jahr zu schauen und weiter zu planen, damit die Blasmusik im Jahr 2021 wieder das ist, was unsere Fans so schätzen: ein aktiver Verein, der einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Katzelsdorf beiträgt.

Wir wollen Sie wieder unterhalten, Sie bewirten, Sie zuhause besuchen und mit Ihnen un-

terwegs sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Veranstaltungen gemeinsam mit unserem Publikum, wollen im Frühjahr unser Geburtstagskonzert nachholen, das Mailüfterl im ganzen Ort erklingen lassen, zu Pfingsten den Drautalradweg bespielen, auf Festen im Sommer für gute Stimmung sorgen und im Herbst das Tanzparkett zum Glühen bringen.

Die Blasmusik Katzelsdorf freut sich auf viele erfolgreiche Aktivitäten im Jahr nach Corona!

Stefan Thurner

Neues Logo auf den Uniformen



30 Jahre ist für einen Verein kein all zu hohes Alter, aber es ist Zeit, die Jugend aus dem Namen zu streichen. Deswegen heißt die Jugendblasmusik seit diesem Jahr nur mehr Blasmusik Katzelsdorf. Und zum neuen Namen gab es auch gleich ein neues Logo.

Die geplante Präsentation beim Frühjahrskonzert war leider nicht möglich, aber mittlerweile wurden auch alle Wappen auf den Uniformen getauscht. Außerdem wurden auch für die zahlreichen neuen Mitglieder neue Uniformen angeschafft.

Die Mitglieder der Blasmusik Katzelsdorf freuen sich schon, bei den kommenden Veranstaltungen ihre neuen Uniformen zu präsentieren.

Neue Wappen, neue Uniformen oder Änderungen bei alten Uniformen, all das kostet Geld und leider war es unserem Verein heuer nicht möglich, die gewohnten Einnahmen aus Auftritten und Veranstaltungen zu lukrieren. Sollten Sie die Blasmusik unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende! Oder Sie werden gleich dauerhaft unterstützendes Mitglied durch eine Anmeldung auf unserer Homepage www.blamuka.at. Der Jahresbeitrag beträgt €10.

Blasmusik Katzelsdorf, IBAN AT07 2026 7020 0007 7566



Familie Fröstl in ihren Uniformen mit dem neuen Blasmusik Katzelsdorf-Logo
Foto: Blasmusik

Musikschule Katzelsdorf-Lanzkirchen begrüßt neue Kollegin

Herzlich willkommen heißen wir unsere neuen Kollegin an der Musikschule Katzelsdorf-Lanzkirchen! Aufgrund der Karenzzeit von **Barbara Oberascher** konnten wir für die Fächer Violine und Viola eine engagierte Dame mit ins Boot holen.

Mag. Stephanie Schnaitt kümmert sich bereits seit Mai um ihre Streichinstrumenten-Klasse an unserer Musikschule. Stephanie spielte schon während ihres Studiums und auch danach in vielen namhaften Orchestern Österreichs, wie den

Wiener Symphonikern oder den Niederösterreichischen Tonkünstlern. Bis 2018 hatte sie ein Engagement an der Wiener Volksoper. Auch die Kammermusik kommt bei ihr im Unterricht, wie auch als Musikerin nicht zu kurz.

Die Schüler*innen zeigen sich begeistert von der liebevollen, aber auch zielgerichteten Art und Weise ihrer Unterrichtsgestaltungen und wir hoffen auf eine wachsende Streichinstrumenten-Klasse an unserer Musikschule.

Dir. Andreas Schöberl

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021
wünscht die **BLASMUSIK KATZELSDORF**



© AdobeStockFotos

Infos zur

Musikalischer Adventkalender

Die besinnliche, ruhige Vorweihnachtszeit ist für die Musikschule und ihr Team im Regelfall jene Zeit, in der sie von einem Event zum anderen hetzt. Oft beginnen wir bei spätsommerlichen Temperaturen Anfang Oktober bereits Weihnachtsstücke zu proben, um diese dann im Advent auf Weihnachtsmärkten und bei Konzerten bestens präsentieren zu können. Für sehr viele unserer jungen Künstler*innen bedeutet die Zeit rund um Weihnachten die erste Auftrittsmöglichkeit überhaupt. „Last Christmas“ war das zumindest so, und auch sehr viele Adventzeiten vorher. 2020 ist alles anders! Wir vermissen dieses wunderbare Gefühl, gemeinsam auf einen Auftritt hinzufiebern. Die leuchtenden Augen der Kinder zu sehen, wenn sie auf der Bühne stolz ihr Können unter Beweis stellen und dafür tobenden Applaus genießen dürfen.

Doch es wäre nicht die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen, würden wir uns nicht etwas Besonderes für unsere Schüler*innen, ihre Eltern und Fans einfallen lassen. Schließlich sollen alle hören und sehen, dass die schwierigsten Töne gemeistert wurden, um

viele wundervolle Weihnachtslieder erklingen lassen zu können. Wir hatten die Idee, einen musikalischen Adventkalender (Bild unten) zu gestalten. So kommt die Musikschule direkt zu Ihnen nach Hause. Auf www.mskatzelsdorf.at und facebook öffnen wir jeden Tag ein Kästchen mit einer musikalischen Überraschung unserer Musikschüler*innen, die vorweihnachtliche Stimmung in Ihre Häuser zaubern soll. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein frohes Fest. Wir freuen uns gemeinsam auf viele schöne Stunden mit und rund um die Musik im Jahr 2021!

Bläserklasse 2020-21

Welch wundervolles Jubiläum! Das 10. Bläserklassen-Projekt stand Anfang September in den Startlöchern und viele weitere sollen noch folgen: Es freut uns sehr, dass auch in diesem Schuljahr wieder viele Kinder der dritten Volksschulklassen in Katzelsdorf beim Projekt „Bläserklasse“ mitmachen.

Ein bunt gemischtes Instrumentarium wird von den 18 jungen Künstler*innen seit September zwei Mal in der

Woche zum Klingen gebracht. Nach den ersten Erfahrungen in Zusammenbau und korrekter Haltung der Instrumente konnten den Instrumenten bald die ersten Töne entlockt werden. Übung macht den Meister und so treffen wir uns zwei Mal in der Woche. Einmal als großes Orchester und das zweite Mal getrennt nach Blechblasinstrumenten, Klarinette und Saxophon sowie Fagott und Querflöte. Selbstverständlich wird auch zuhause fleißig geübt, um das erste große Ziel zu erreichen:

unter dem Christbaum „Jingle Bells“ erschallen zu lassen.

Die Freude an der Musik ist bei allen Kindern in jeder einzelnen Probe spür- und sichtbar. Mit viel Engagement und einen Schuss positiver Spannung wird auf jedes Zusammentreffen hingefiebert. Dieses wunderbare Gefühl des Miteinander lassen wir uns auch nicht durch dieses Virus vermiesen und wir freuen uns schon sehr, dass zu Weihnachten in vielen Häusern unserer Bläserklassenkinder ein „Jingle Bells“ erklingen wird.



Fotos (2): Musikschule



Foto: zlg

Mag. Stephanie Schnaitt





Sport im Freien

VS-Schulbetrieb i

Bezirk orange, Schule gelb – Bezirk rot, Schule orange, usw. bei den Ampelfarben einen Überblick zu behalten fiel gar nicht so leicht. Für uns als Schule galten bis Mitte November die Maßnahmen, welche die Bildungsdirektion verordnet.

Natürlich schwer verständlich, wenn über die Medien verschiedene Regelungen für unser Miteinander kommuniziert werden. Doch Schule = Bildungsdirektion.

An unserem Schulstandort versuchen wir die Maßnahmen nach bestem Wissen und Gewissen umzusetzen und trotzdem den Kindern einen angenehmen Schulalltag zu gestalten. Wir haben bereits ab dem ersten Schultag die Eingänge, die Garderoben und die Pausen gesplittet. Für Kinder ist es wichtig eine einheitliche Regelung zu haben. Es wäre sehr verwirrend, wenn es zwei Wochen so und dann wieder drei Wochen anders wäre.

Leider sind unsere Schüler



2a



1b



1b



Wandertag

Auch in diesem Schuljahr machten sich die Kinder der Volksschule auf, um den Herbst hautnah zu erleben.

Die einzelnen Klassen durchwanderten den Wald und fanden Schätze der Natur. Eifrig wurden Maroni für eine schmackhafte Jause gesammelt. Bunte Blätter und besonders schöne Steine wurden als Erinnerungsstücke und Bastelmaterial mit nach Hause genommen.

Die Klasse 3b wanderte zum Mitterriegel (siehe Collage links). In Zweierreihen marschierten die Kinder bis zum Waldrand. Dann stapften sie einen steilen Hang hinauf. Oben erwartete sie eine Schnitzeljagd, bei der sie schnell von Station zu Station eilten. Als sie das Rätsel gelöst hatten, wurde der Rückweg zur Schule angetreten.

n dieser herausfordernden Zeit



Singen



Neue Garderoben



Neue Turngeräte

und auch die Möglichkeit sich „Auszeit“ bzw. Abwechslung bei den verschiedenen Lern- und Spielstationen zu nehmen.

Für uns kam dieser strenge Lockdown und somit die „Schulschließung“ auch sehr überraschend. Das Team der Volksschule Katzelsdorf

nun seit dem 17.11. wieder im ortsungebundenen Unterricht, sprich sie lernen mit ihren Eltern von zu Hause aus und werden über Distance Learning von ihren Lehrerinnen unterstützt. Es besteht für alle die Möglichkeit die Betreuung an der Schule in Anspruch zu nehmen. Die Kinder in der Betreuung erledigen ihre Arbeitsaufträge bei uns im Schulhaus, haben täglich eine Bewegungseinheit im Freien

hat sich in kürzester Zeit sehr bemüht für die Kinder ein gut übersichtliches und abwechslungsreiches Lernprogramm zusammenzustellen.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Team für sein Engagement, bei den Eltern für ihr Verständnis und bei den Kindern für das fleißige Lernen bedanken.

*Viktoria Eibl, BEd
Leiterin VS Katzelsdorf*



Rhythmus-Schwimmnudeln

Vieles neu an unserer Schule

Bereits im vergangenen Schuljahr haben wir vieles an unserer Schule erneuert. Dank der großartigen Unterstützung der Gemeinde war uns dies möglich. Wir haben z. B. neue Garderoben, neue Turngeräte und Schränke im Turnsaal, neue Lernspiele und vieles mehr erhalten.

Alle Fotos: Volksschule Katzelsdorf



Buchstabentag in der 1. Klasse



Wir sind nun bereits einige Wochen in der Schule und haben schon Vieles gelernt. Ganz besonders eifrig bei der Sache sind wir am Buchstabentag. Dabei arbeiten wir fleißig an vielen verschiedenen Stationen

rund um den neuen Buchstaben der Woche, z. B. Hüpfen am ABC-Teppich, Buchstaben mit Seilen legen, Zauberstift am Smartboard, am Geobrett spannen und vieles mehr (1a).



Radworkshop am Schlossparkplatz

Am 17. und 18.9. brachte der AUYA-Radworkshop unsere Volksschule ins Rollen. Die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen kamen mit den Fahrrädern zur Schule und durften am Schlossparkplatz einen Geschicklichkeitsparcours mit ihren Fahrrädern absolvieren. Bevor es los ging, wurden alle Sicherheitsmerkmale besprochen und die Fahrräder kontrolliert.

Bei dem Parcours gab es ein Schneckenrennen, Zielbremsen, Gefahrenbremsen, einhändig fahren, über Hindernisse fahren, Slalom fahren uvm. Durch diesen Radworkshop wurden Motorik, Geschicklichkeit und Koordination spielerisch gefördert. Den Kindern hat dieser Vor-



mittag sehr viel Freude bereitet und ihnen ein Stück mehr Sicherheit am Fahrrad vermittelt. Auf diesem Wege möchten

wir uns ganz herzlich bei der AUYA, den freiwilligen Helfern/Eltern und der Gemeinde bedanken.

Schülerb Bad Erlach

Die Bürgermeister von Bad Erlach, Katzelsdorf und Lanzenkirchen trafen einander Anfang Oktober im Gemeindefaal Lanzenkirchen zu einem Abstimmungstreffen zum Thema Schülerbusse mit den betroffenen Schuldirektoren sowie Vertretern des VOR, der WNSKS und des Mobilitätsmanagements Industrieviertel der NÖ.Regional.

Im Zuge der Vorbereitung auf dieses Arbeitstreffen wurden die Anliegen der Schüler zusammengetragen und von der NÖ. Regional gesammelt. Die Schulleiter der Santa Christiana Frohsdorf, **Alexander Kucera**, des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums, **Armin Rozaj** und der neuen Mittelschule Lanzenkirchen, **Andrea Kohlert**, brachten diese bei der Sitzung vor.



Die Volksschulklassen 3 A und 3 B zu Besuch am Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulklassen 3A und 3B wurden am 30.09. und 01.10. zu einem Besuch bei Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister **Mag. Stephan Ernst** eingeladen, um das Gemeindeamt und seine Funktionen kennenzulernen.



Volksschü Fahrradpr

Am Freitag vor den Herbstferien haben die Schüler der 4. Klasse Volksschule die Fahrradprüfung mit Bravour bestanden und dürfen sich ab sofort mit ihren Fahrrädern selbständig und ohne Begleitung der Eltern oder sonstiger Erwachsener im öffentlichen Straßenverkehr bewegen.

Als Belohnung für die bestandene Prüfung überreichten Bürgermeister **Michael Nistl** und der Radfahrbeauftragte GR **Markus Schwendenwein** den Kindern Cliplichter und ein Gratulationsschreiben als Anerkennung für die tollen theoretischen und praktischen Ergebnisse!



Straßenverkehr: Abstimmung zwischen Lanzenkirchen, Katzelsdorf & Lanzenkirchen

Dadurch konnten die konkreten Problemfelder ausgemacht und im Zuge der Besprechung thematisiert und gelöst werden. Einige Anliegen führten durch die gut funktionierende Zusammenarbeit sogar zu einer Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Die wichtigsten Themen waren die teilweise überfüllten Schülerbusse sowie die genaue Abstimmung der Abfahrtszeiten der Busse mit den Endzeiten des Schulunterrichts. Durch enge Beratungen zwischen **Dominik Karas**, dem zuständigen Verkehrsplaner für das Gebiet Wiener Neustadt und Neunkirchen, sowie **Lisa Landzettl** von den Wiener Neustädter Stadtwerken kann in Zukunft auf die Anliegen so gut wie möglich eingegangen werden.

Durch die ausgezeichnete Ko-



Von links: Bürgermeister Bernhard Kamthaler (Lanzenkirchen), Franz Gausterer (NÖ Regional), Bürgermeister Hans Rädler, (Bad Erlach) GGR Bernhard Treibenreif (Bad Erlach), Bürgermeister Michael Nistl (Katzelsdorf)

© NÖ.Regional.GmbH

operation zwischen den Bürgermeistern, dem Mobilitätsmanagement Industrieviertel

der NÖ. Regional und allen beteiligten Vertretern zeichnet sich der ohnehin schon bestens intakte Schülerbusverkehr in den Gemeinden Bad Erlach,

Katzelsdorf und Lanzenkirchen in Zukunft durch eine noch gezieltere Anpassung an die Bedürfnisse der SchülerInnen auch nach Wiener Neustadt aus.

Schüler haben die Prüfung bestanden!



Ein besonderer Dank gilt der Klassenlehrerin **Doris Moser-Zenz** und der Leiterin der Volksschule, **Viktoria Eibl BEd**, für die gute Vorbereitung der Schüler auf die Fahrradprüfung und der

Polizei, die für die reibungslose Abhaltung der Prüfung gesorgt hat.

Wir wünschen den Kindern viele sichere und unfallfreie Kilometer auf ihren Fahrrädern.

Für alle Verkehrsteilnehmer gilt wie immer der Appell: Geben Sie im Straßenverkehr auf einander acht, ab sofort umso mehr, damit unsere neuen Verkehrsteilnehmer nicht die Freude am Fahrradfahren verlieren.



Raiffeisen Meine Bank

MEINE GELDANLAGE MACHT DEN UNTERSCHIED.

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT. NACHHALTIG VERANLAGEN MIT RAIFFEISEN.

Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen können Sie heute mitentscheiden, wie die Welt morgen aussieht. Investieren Sie jetzt in eine saubere Umwelt, in verantwortungsvolles Wirtschaften und in faire Arbeitsbedingungen – für eine lebenswerte Zukunft. Mit persönlicher Beratung und online. Mehr auf www.raiffeisen.at/wiener-neustadt

INFO aus der NNÖMS Lanzenkirchen

Ausflug nach St. Corona

Am 22.10.2020 fuhren die 3b – meine Klasse – und die 1a nach St. Corona zum Motorikpark. Wir hatten diesen Ausflug als Sieger beim Radlhit gewonnen. Die Busfahrt war wegen den Corona-Maßnahmen etwas umständlich. Im Motorikpark war es wundervoll, das Wetter war sonnig mit blauem Himmel. Es gab viele verschiedene Stationen. Wir vergnügten uns alle und absolvierten Kletter-, Kraft- und Parcours-Stationen.

Später gingen wir zu einer Hindernisbahn, die auf einen Hügel hinaufführt. Auf diesem Hügel waren hängende Kugeln, in die man hineinklettern kann und noch vieles mehr. Ganz oben auf dem Hügel waren Kraft-Stationen. Man musste schwere Sachen heben. Es war ein wunderschöner Schulausflug.

Tobias Birnbaumer, 3b



Fußball-Schülerliga

Am 30.09.2020 fand unser erstes und Corona bedingt bislang letztes Match der Schülerliga U13 statt. Wir fuhren nach der großen Pause los und kurze Zeit

später waren alle Beteiligten am Sportplatz in Lanzenkirchen angekommen. Das erste Match ging aus meiner Sicht ziemlich gut aus, 4:4 unentschieden. Wir bemühten uns sehr und schos-

sen schlussendlich 4 Tore, was fantastisch war. Beim zweiten Spiel verloren wir leider 7:0. Unsere Gegner spielten sehr gut, sie waren deutlich besser. Ein gravierender Unterschied war,

dass sie mehr Spieler als wir hatten und daher öfter Spieler wechseln konnten. Nächstes Mal wollen wir noch mehr Einsatz zeigen und unser Bestes geben, dann könnten wir gegen sie gewinnen.

Die Kirchschlager sind eine starke Mannschaft, bei der man alles geben muss, sonst kommt man gegen sie nicht durch. Schlussendlich landeten wir auf einem guten zweiten Platz. Felixdorf hatte gegen Kirchschlag noch höher als wir verloren. Nächstes Mal werden wir alles daransetzen, um gegen die Kirchschlager zu gewinnen!

Jonathan Fitz, 3a,

Spieler der Schulmannschaft Lanzenkirchen



Fotos (2): NMS Lanzenkirchen

Internorm

IHR VOLLTREFFER

WENN'S UM

FENSTER - TÜREN - TORE UND SONNENSCHUTZ GEHT!



fenstercitysud
martin stricker

www.fenstercity.at

Internorm



Das Jahr 2020 war bis jetzt für alle Menschen ein ungewöhnliches Jahr. Vom Lockdown im Frühjahr bis zu gelockerten Maßnahmen im Sommer, dann zu Herbstbeginn eine Ausgangsbeschränkung und ab Mitte November ein rigoroser Lockdown. Glücklicherweise ist dieser nun wieder beendet und damit hat die Bücherei wieder geöffnet.

Nach wie vor gibt es aber die Möglichkeit, E-Books über www.noeb-book.at zu lesen. Bei Interesse bitte per E-Mail melden: katzelsdorf.buecherei@a1.net oder edith.schantl@aon.at

Eine Lesemeisterin wurde gefunden

Emely Pürzelmayer, eine eifrige Leserin der Bücherei im G'wölb war die glückliche Gewinnerin.

halten dann die vierzig Lesemeisterinnen und Lesemeister die Preise – dieses Jahr in den jeweiligen Büchereien, wo die jungen Leserinnen und Leser Mitglieder sind.

Am 29. Oktober 2020 überreichte Bürgermeister Nistl das Buchpaket mit wunderschönen Büchern an Emely Pürzelmayer.



Von links: Bürgermeister Michael Nistl, Christine Rohl, Manuela, Helena und Emely Pürzelmayer, Edith Thurner, Edith Schantl

Besuch der Volksschüler:

Am 25. September besuchten wieder die Volksschüler der 2. Klassen die Bücherei, um Lesestoff auszuborgen. Nach den 2. Klassen kamen auch die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse. Die Bibliothekarin zeigte und erklärte den Bereich der Bücher für Leseanfänger und dann ging es auch schon ans Auswählen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten, wie alle Klassen in den Jahren davor, Büchertaschen, die von den Bibliothekarinnen gestaltet wurden.

Die beliebte Kinderleseaktion „Lesemeister & Lesemeisterin gesucht“ wurde von Forum Land initiiert und wird in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek durchgeführt. Die Kinder werden animiert ihre Meinung über gelesene Bücher zu schreiben und können damit tolle Buchpreise gewinnen. Im Herbst er-



Leseaktion Read & Win:

Der Jugendlesewettbewerb „Read & Win“ spricht die Zielgruppe der 13- bis 19-Jährigen an und richtet sich an alle Jugendlichen in Niederösterreich.

Ziel ist es, eines oder mehrere aus zehn vorgeschlagenen Büchern zu lesen, um sich danach kreativ mit dem Gelesenen zu beschäftigen.

Die Bücherei im G'wölb steht für einen breiten Lesebegriff und für die Förderung von Lesespaß und Lesemotivation, sie ist deshalb starke Partner für „Read & Win“.

Diese Aktion begann mit 1. Oktober und läuft bis 1. Februar 2021.

Alle vorgeschlagenen Bücher sind in der Bücherei zu entleihen, einige davon gibt

Bücherei im G'wölb

Gemeinde- und Pfarrbücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvove.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(...für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	16 – 18
Dienstag	17:30 – 19:30
Samstag	10 – 12

es auch als E-Books über www.noeb-book.at, sodass auch während der Schließung der Bücherei jederzeit die Möglichkeit besteht, an dieser Leseaktion teilzunehmen und zu gewinnen!

Hier geht's zu Read & Win: <https://noe.readandwin.at/>

Medien-Recherche

auf unserer Homepage unter: <https://eo-pac.net/BGX431479/> bzw.: <https://www.katzelsdorf.bvove.at>

Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten etc. sind aktuell auf der Homepage <https://www.katzelsdorf.bvove.at> ersichtlich.





Hannes Olbrich wurde für seine Zivilcourage geehrt!

Der Katzelsdorfer erwischte in Wiener Neustadt einen Einbrecher und verständigte sofort die Polizei. Durch sein rasches Handeln wurde der Dieb geschnappt.

Für den aufmerksamen Magistratsmitarbeiter der Stadt Wiener Neustadt gab es kürzlich mit etwas cor-

na-bedingter Verspätung als Zeichen des Danks für die Zivilcourage ein Belobigungsdekret von der Polizei.

Stadtpolizeikommandant **Manfred Fries** und Wiener Neustadts Bürgermeister **Klaus Schneeberger** ehrten daher **Hannes Olbrich** im Rathaus.



Foto: Michael Weller

Barbara Schüler als neue Gemeinderätin angelobt

Bei der Gemeinderatssitzung am 15. September 2020 wurde Frau **Barbara Schüler** (SPÖ) als neue Gemeinderätin angelobt und folgt unserem leider viel zu früh ver-

storbenen SPÖ-Gemeinderat **Helmut Woytacek**.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für unser Katzelsdorf.

Bürgermeister Michael Nistl, GR Barbara Schüler



Lebenserfahrung

Gespräche mit u

Heutiger Gesprächspartner ist Herr Siegfried Grierer, geb. 02.05.1942

Wo bist Du geboren?

Ich bin in Katzelsdorf geboren. Wir waren sechs Geschwister, ich hatte vier Brüder und eine Schwester! Alle sind in der Zwischenzeit verstorben, ein Bruder ist sogar schon im

2. Weltkrieg gefallen. Mein Vater war Briefträger. Meine Mutter arbeitete im Haushalt und kümmerte sich um uns Kinder. Wir wohnten im Gemeindehaus, damals gab es zwei Wohnungen dort. Heute ist ein größeres Gebäude an dieser Stelle, schräg gegenüber unserem Feuerwehrhaus. Mein Großvater war in Katzelsdorf Wagnermeister.



Am 19. November 2020 hat **Harald Ulreich** aus Katzelsdorf an der Leitha das Diplomstudium Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien erfolgreich beendet. Ihm wurde der akademische Grad **Doktor der gesamten Heilkunde (Dr. med.univ., Doctor medicinae universae)** verliehen.

Wir gratulieren sehr herzlich!



© Foto Wieland 2019

Helmut Döller bietet Schrebergärten an!

Ein eigener Garten muss für Menschen, die in einer Wohnung leben, kein erfüllbarer Traum mehr bleiben. Helmut Döller (Bild) beabsichtigt nämlich, einen Acker am Triftweg mit Schrebergärten zum **persönlichen Gemüseanbau** aufzuteilen. 50 bis 100 oder auch mehr m² könnten diese groß werden. Wie man am Bild sieht, hat er die Fläche von rund 3.000 m² diesbezüglich bereits aufbereitet. Eine Gießmöglichkeit ist vorhanden.

Interessenten melden sich rasch bei **Helmut Döller**, da dafür großes Interesse besteht. Tel. 0766/739 35 65.



Foto: Hans Tomsich

ungen - Lebensweisheiten

nsere ältesten KatzelsdorferInnen



Foto: Werner Preninger

Siegfried Grierer

Wo hast Du die Schulen besucht?

Ich habe die Volksschule in Katzelsdorf und die Hauptschule in Lanzenkirchen besucht.

Und nach der Schule?

Ich begann eine Friseurlehre in Wiener Neustadt bei der Firma Puschek am „Auge Gottes“, danach war ich bei der Firma Walek. Bei der habe ich mit Nachtschicht bereits ÖS 500,00 verdient. Dann war ich bei der Firma Pfister Wiegetechnik Staplerfahrer. Später begann ich bei den Neudörfler Büromöbel als Kraftfahrer und blieb dort 15 Jahre.

Danach war ich zehn Jahre bei Vorwerk (Staubsauger „Kobold“) beschäftigt und gründete dort auch einen Betriebsrat. Die Geschäftsleitung wollte mich loswerden und bot mir einen Geldbetrag, damit ich ging. Damit habe ich einen Imbissstand in Ternitz erworben.

Was ist privat geschehen?

Im Jahr 1964 habe ich meine Frau Hildegard geheiratet. Zwei Töchter kamen zur Welt: 1964 wurde Karin geboren und zehn Jahre später, 1974, Sabine.

Jetzt haben wir bereits drei Enkelkinder: Zwei von Karin,

nämlich Elisabeth und Therese. Die Tochter von Sabine heißt Lisa. zwei Urenkel haben wir auch schon: Ein Mädchen von Elisabeth und einen Buben von Therese.

Seit wann bist Du in Pension?

Mit 57 bin ich in Pension gegangen, habe meinen Imbissstand verkauft. Das war 1999.

Woran erinnerst Du dich besonders?

Ich hatte zweimal das Glück, meinen Nachbarn in bedrohlichen Situationen zu helfen:

Anton Bernhart wurde in seinem Schwimmbecken bewusstlos. Ich konnte ihn vom Beckenboden aus dem Wasser herausziehen und er überlebte dadurch.

Horst Gausterer steckte in einem engen Schacht kopfüber fest und konnte sich nicht mehr alleine befreien. Ich entdeckte ihn nach ca. einer halben Stunde zufällig und zog ihn heraus. Er wollte danach keine Rettung rufen und erholte sich Gott sei Dank.

Welche Hobbies hast Du?

Laufen, da habe ich in den letzten 20 Jahren ca. 100 Pokale gewonnen. Auch Wandern und Radfahren zählen zu meinen Freizeitbeschäftigungen. Bei diversen Gemeindeveranstaltungen wie dem Sturmonifest oder dem Weihnachtsmarkt betreue ich gemeinsam mit Herrn Urban den Maroni-Stand. Auch der Mann von Karin hilft bei diesen Gelegenheiten tatkräftig mit.

Was fällt Dir zu Katzelsdorf noch ein?

Es wäre schön, wenn sich die neu Zugezogenen bei den Nachbarn vorstellen und sich mehr ins Dorfleben integrieren. Nachbarschaftshilfe und gegenseitiges Verständnis und Hilfe machen das Dorfleben schön und lebenswert. Friede und Freundschaft gehören wieder in den Vordergrund!

Besten Dank für dieses Gespräch!

GR Werner Preninger



Gewerbepark A10 | 2821 Lanzenkirchen

BAUSTOFF-SHOP

www.baustoff-shop.at | 02622/44172

KOMPETENT - GÜNSTIG - NAHE



E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto



Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freischaltung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.

Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsgebühr pro gebuchter Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.

SONNENKRAFTWERK Gut fürs Klima, für die Regi

Flexible Mobilität mit dem Anruf-Sammeltaxi (AST)

Anruf-Sammeltaxis bieten dem Fahrgast eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr mit Bahn und Bus. In den Gemeinden Katzelsdorf und Wiener Neustadt wird den BürgerInnen das „AST Katzelsdorf“ angeboten. Das AST Katzelsdorf bietet Mobilität und Komfort zum günstigen Preis:

► Es verbindet Montag bis Freitag (an Werktagen) die Gemeinden Katzelsdorf und Wr. Neustadt

► Kosten: Tarif des VOR und zusätzlich ein Komfortzuschlag von € 0,50 pro Fahrt

Eine ideale Ergänzung zum bestehenden klassischen Öffentlichen Verkehr – für Einkaufsfahrten aber auch Frei-

zeitaktivitäten wie Heurigen-, Kino- und Diskobesuche!

Einfach, rasch, flexibel – so funktioniert's:

Das AST fährt nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0800 22 23 22** angemeldet werden. Das AST holt die Fahrgäste an der vereinbarten und gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer der Sammelstellen oder einer beliebigen Adresse innerhalb Katzelsdorf. Die Rückfahrt kann bei dem Anruf gleich mitbestellt werden.

Für InhaberInnen einer VOR-Zeitkarte für die betreffende Re-

lation wird nur der Komfortzuschlag eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für die Nutzung des AST neben dem Komfortzuschlag noch den Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region. Das Ticket ist im Fahrzeug erhältlich. Flexible Angebote wie Anruf-Sammeltaxis sind eine kundenfreundliche und moderne Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr – gerade für Relationen, wo der fahrplanmäßige Einsatz großer Busse oder Bahnen nicht mehr vertretbar ist.

Detaillierte Informationen zu Kosten und genauen Fahrplänen entnehmen Sie dem Folder zu Ihrem AST, welches Sie in Ihrem Gemeindeamt erhalten sowie im Internet auf der Homepage des VOR unter www.vor.at.



NÖ – on & fürs Geldbörse!



Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen.

Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.

Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicher als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

So einfach geht's

- 1 Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich via Bestellformular Anteile sichern!
- 2 Sie erhalten den Beteiligungsvertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
- 3 Überweisung: Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.
- 4 Auszahlung: Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimawandel.noe.at bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (www.enu.at) und 02742 219 19

Neu auf der Gemeindehomepage:

Alle Infos rund um das Thema



Katzelsdorf ist „Natur im Garten“ Gemeinde – neu finden Sie auf unserer Homepage www.katzelsdorf.gv.at alle Infos rund um das Thema „Natur im Garten“ unter - UNSERE GEMEINDE - Natur im Garten

Schauen Sie rein und informieren Sie sich!

„Natur im Garten“ bietet Service, Beratung und Unterstützung für alle, denen das naturnahe Gärtnern am Herzen liegt.

„Natur im Garten“ ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, welche die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt.

Die Kernkriterien der Be-

wegung „Natur im Garten“ legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne chemisch-synthetische Pestizide* und Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden.

Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, welche der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“-Gütesiegels entsprechen.

Gewinnen Sie ein

- Wochenende

Über den Klimawandel wird viel berichtet. Uns interessieren Ihre Erfahrungen! Haben Sie in unserer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie jetzt an der Umfrage teil. Es geht um Ihre Einschätzung.

Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohner der Region Bucklige Welt - Wechselland ab 16 Jahren. Durch Ihre Teilnahme liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für unsere KLAR! Region zugeschnittene Maßnahmen weiter entwickelt werden können. Sie brauchen zur Beantwortung der Fragen ca. 10 - 15 Minuten.

HIER können Sie teilnehmen:
DANKE fürs Mitmachen!

www.buckligewelt.at/klar

Zu gewinnen gibts:

- 1 **Tesla Model S**
für ein Wochenende (im Wert von 800€)
- 2 **Buckltaler**
im Wert von 300€
- 3 **Bucklkorb**
mit regionalen Spezialitäten

Scan to win

Scan to win

Abfuhrtermine auf e

Gelbe Berechtigungskarte für das Jahr 2021

Ab Jänner 2021 sind nur mehr die gelben Berechtigungskarten für das Altstoffsammelzentrum am Bauhof und für die Kompostanlage gültig! Sollte Ihre grüne Berechtigungskarte (nur gültig für das Jahr 2020) noch freie Bons aufweisen, so sind diese für das Jahr 2021 nicht mehr gültig und verfallen somit!

Die Berechtigungskarte muss ausnahmslos am Bauhof und auf der Grünschnittanlage vorgewiesen werden. Ansonsten wird am Bauhof pro Bon eine Kautions von € 15,00 eingehoben. Diese Kautions kann jederzeit, mit Vorlage der Berechtigungskarte, am Gemeindeamt zurück erstattet werden.

Verloren gegangene Berechtigungskarten können nicht ersetzt werden!!

Für die Entsorgung von Autoreifen werden € 5,00 eingehoben.

UGR Ing. Markus Schöberl

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2021

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	08. Jänner 2021
Donnerstag,	28. Jänner 2021
Donnerstag,	18. Februar 2021
Donnerstag,	11. März 2021
Donnerstag,	01. April 2021
Donnerstag,	22. April 2021
Mittwoch,	12. Mai 2021
Mittwoch,	02. Juni 2021
Donnerstag,	24. Juni 2021
Donnerstag,	15. Juli 2021
Donnerstag,	05. August 2021
Donnerstag,	26. August 2021
Donnerstag,	15. September 2021
Donnerstag,	07. Oktober 2021
Donnerstag,	28. Oktober 2021
Donnerstag,	18. November 2021
Donnerstag,	09. Dezember 2021
Donnerstag,	30. Dezember 2021

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0680/444 97 68

für Sie erreichbar.

Foto: Sinaweil



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

Entsorgungstermine für die BIOTONNE im Jahr 2021

im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Katzelsdorf

Dienstag,	05. Jänner	Mittwoch,	07. Juli
Mittwoch,	20. Jänner	Mittwoch,	21. Juli
Mittwoch,	03. Februar	Mittwoch,	04. August
Mittwoch,	17. Februar	Mittwoch,	18. August
Mittwoch,	03. März	Mittwoch,	01. September
Mittwoch,	17. März	Dienstag,	14. September
Mittwoch,	31. März	Mittwoch,	29. September
Mittwoch,	14. April	Mittwoch,	13. Oktober
Mittwoch,	28. April	Donnerstag,	28. Oktober
Dienstag,	11. Mai	Mittwoch,	10. November
Freitag,	28. Mai	Mittwoch,	24. November
Mittwoch,	09. Juni	Dienstag,	07. Dezember
Mittwoch,	23. Juni	Mittwoch,	22. Dezember

Problemstoffsammlungen 2021

Am Samstag, 17. April 2021 und am Samstag, 18. September 2021, in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben.

Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Motoröle, KFZ-Batterien, nicht vollständig entleerte Spraydosen etc. Der NÖLI-Kübel mit Alt(speise)öl, Batterien und Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen können jeden Freitag abgegeben werden.



An den eingangs angeführten Tagen können nur Problemstoffe abgegeben werden, Entsorgungen für den Bauhof können nicht entgegen genommen werden.

UGR Ing. Markus Schöberl

neinen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	19. Jänner 2021
Dienstag,	09. Februar 2021
Dienstag,	02. März 2021
Dienstag,	23. März 2021
Dienstag,	13. April 2021
Dienstag,	04. Mai 2021
Dienstag,	27. Mai 2021
Dienstag,	15. Juni 2021
Dienstag,	06. Juli 2021
Dienstag,	27. Juli 2021
Dienstag,	17. August 2021
Dienstag,	07. September 2021
Dienstag,	28. September 2021
Dienstag,	19. Oktober 2021
Dienstag,	09. November 2021
Dienstag,	30. November 2021
Dienstag,	21. Dezember 2021

Die Grünschnittanlage ist in den Monaten
Dezember 2020 bis Februar 2021 geschlossen!

Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition, wird es auch im Jänner 2021 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lametta-freien Christbaum vor Ihr Haus- oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden am **Dienstag, den 12. Jänner 2021**, abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.



Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2021

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf & Eichbüchl

Dienstag,	19. Jänner 2021
Dienstag,	02. März 2021
Dienstag,	13. April 2021
Mittwoch,	26. Mai 2021
Dienstag,	06. Juli 2021
Dienstag,	17. August 2021
Dienstag,	28. September 2021
Dienstag,	09. November 2021
Dienstag,	21. Dezember 2021

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	12. Februar 2021
Freitag,	26. März 2021
Freitag,	07. Mai 2021
Freitag,	18. Juni 2021
Freitag,	30. Juli 2021
Freitag,	10. September 2021
Freitag,	22. Oktober 2021
Freitag,	03. Dezember 2021

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungsmaterial) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2021

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	29. Jänner	Freitag,	27. August
Freitag,	12. März	Freitag,	08. Oktober
Freitag,	23. April	Freitag,	19. November
Mittwoch,	02. Juni	Dienstag,	28. Dezember
Freitag,	16. Juli		

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	08. Jänner	Freitag,	06. August
Freitag,	19. Februar	Freitag,	17. September
Freitag,	02. April	Freitag,	29. Oktober
Freitag,	14. Mai	Freitag,	10. Dezember
Freitag,	25. Juni		

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Katzelsdorf!

Das Coronavirus hat uns nach wie vor fest im Griff! Unser Leben hat sich seit März stark verändert, viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden, viele Dinge sind nicht mehr so wie vorher.

Trotzdem ist es uns als Bauernbund gelungen, einige Tätigkeiten und Veranstaltungen abzuhalten. Auch gab und gibt es einige Probleme und Konflikte zu lösen, darüber möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung gerne berichten!

Erntedankfest am 4. Oktober

An diesem Tag führte die Pfarre Katzelsdorf gemeinsam mit dem Ortsbauernbund Katzelsdorf das traditionelle Erntedankfest aus.

Um das Fest coronakonform durchführen zu können (Mindestabstände, etc.), haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung im Schlosshof abzuhalten.

Das Wetter hat Gott sei Dank in letzter Minute umgeschwenkt

und so freute es uns beim Erntedankfest ca. 70 Gäste begrüßen zu dürfen.

Für die musikalische Begleitung sorgte die Weihrauchkombo, ein herzliches Dankeschön dafür. Auch möchten wir uns bei den vielen Kindern, welche viele Gaben zum Altar mitgebracht haben, bedanken.

Aufgrund der Coronamaßnahmen war es uns leider nicht gestattet, eine Agape aufzubauen.

Erntedank bedeutet für die Gaben zu danken. Um ein Zeichen der Dankbarkeit zu zeigen, bitten wir die Bevölkerung auf unsere heimischen Bauern zu schauen und diese mit dem Kauf von regionalen Produkten bestmöglich zu unterstützen. In Katzelsdorf gibt es einige Heurigen und Direktvermarkter. Diese freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Beachten Sie auch untenstehenden Bericht der Pfarre über das Erntedankfest!

Feldwegesanierung

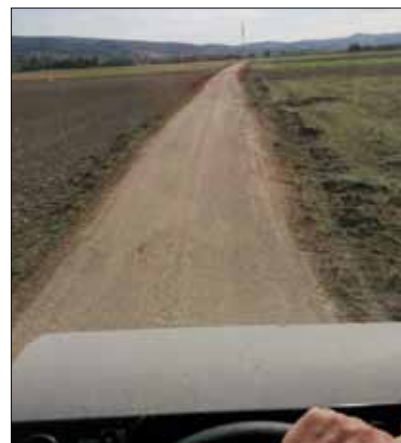
Am 10. Oktober startete der Bauernbund einen neuen Versuch. Erstmals wurden die Feldwege durch den Bauernbund selbst saniert. Bei der Ge-



meinde Katzelsdorf möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Am Feldweg beim „Weißen Kreuz“ Richtung Friedhof und am Verbindungsweg zwischen Friedhof und Lapatschek wurden von uns ca. 20 Tonnen Gradermaterial aufgebracht und verteilt.

Mit einem gemieteten Bobcat-Grader wurde die Grasnarbe an den Wegrändern abgezogen, der Weg aufgeraut und das Material anschließend verteilt und die Schlaglöcher aufgefüllt. Im Anschluss wurde der präparierte Weg mit einer gemieteten Straßenwalze wieder rückverfestigt.



Das Resultat konnte sich anfangs sehen lassen, leider sind aufgrund des vielen Regens im Oktober einige Schlaglöcher



Erntedankfest im Schlosshof



„Unsere Schwester, Mutter Erde, die uns trägt und die uns nährt, die mit Kräutern, Blumen, Früchten, Schöpfer, dich ohne Ende ehrt, feiernd deiner Wunder Werk – alle Schöpfung lobt den Herrn“, sang die Weihrauchkombo zum Einzug aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus.

Wie viele Menschen in Österreich habe auch ich das Glück, einfachen Zugang zu Nahrung und anderen lebensnotwendigen Dingen zu haben. Ich verdanke all das Menschen, die



für mich und andere ernten und produzieren.

Nicht immer ist mir bewusst, wie reich beschenkt ich durch die Arbeit anderer werde.

Wenn wir in der Kirche Erntedank feiern, dann danken wir Gott „für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“. Mit den Gaben, die wir in die Kirche bringen, tragen wir auch all jene vor Gott, denen wir diese verdanken.

Bauernhof



© AdobeStock/Fotos

wieder neu ausgeschlemmt worden, an weiteren Verbesserungsmaßnahmen wird gearbeitet.



Fotos (4): Bauernbund Katzelsdorf



Soll Erntedank nicht zum bloßen Brauchtum verkommen, dürfen wir auf all jene nicht vergessen, denen es nicht so gut geht, damit auch sie „an der Fülle der Gaben teilhaben können“.

Das war die Botschaft des heurigen Erntedank-Gottesdienstes, den wir aufgrund der Corona-Pandemie bei schönem Wetter im Schlosshof feierten. P. Raphael segnete die Erntekrone, die von den Bauern geschmückt wurde und die Erntegaben, die die Kinder mitgebracht haben.

Ingrid Pörtl

Appell an die Bevölkerung

Wir ersuchen die Bevölkerung die Natur sauber zu halten. Werfen Sie bitte keinen Müll in der Natur weg! Sehen Sie beim Spaziergehen Müll herumliegen, so bitten wir Sie, diesen mitzunehmen. Sehen Sie Personen, welche Müll einfach wegwerfen, so empfehlen wir eine unverzügliche Meldung an die Gemeinde oder besser an die Exekutive!

Der Müll (Bild rechts) ist nicht nur eine Gefahr für die Umwelt, vor allem auch für unsere Nutztiere. Im hohen Futter wird dieser oft nicht gesehen und gelangt somit in die Mägen unserer Tiere.

Lebensmittelreste können ein vergammeln des Futters verursachen. Durch vergammeltes Futter erkranken die Tiere unterschiedlich. Bei Milchkühen kann z.B. eine schmerzhafte Mastitis („Euterentzündung“) oder bei Kälbern Durchfallerkrankungen entstehen. Auch kann Abortus (Totgeburt) die Folge sein.

Plastikteile können bei Schweinen z.B. Blinddarmverstopfungen und ein daraus resultierendes Verenden der Tiere verursachen.



Metallische Gegenstände wie z.B. Aluminiumdosen aber auch Glassplitter können die Mägen der Tiere aufschlitzen, was einen qualvollen Tod der Tiere verursacht!

Veranstaltungskalender Herbst/Winter 2020/21

Aufgrund des Coronavirus und der daraus resultierenden Beschränkungen sind wir leider gezwungen, den Bauern- und Jägerball am 16.1. abzusagen.

Wir hoffen, dass das Coronavirus vorübergeht und freuen uns schon darauf, Sie bei unserem Bauern- und Jägerball im Jänner 2022 begrüßen zu dürfen, der genaue Termin folgt.

Die Katzelsdorfer Bauern wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Markus Hahn, Gemeinderat und Obmann Ortsbauernbund Katzelsdorf

„Deine Bauern, verlass di drauf!“



Fotos: (5) Josef Strassner



Aus der Pfarre

Erstkommunion – ein Festtag für die ganze Pfarre

Der Erstkommuniontag ist wohl eines der schönsten Familienfeste. Ursache und Mittelpunkt aller Festtagsfreude ist Jesus Christus in der heiligen Eucharistie. Weil er uns eingeladen hat, kommen wir selbstverständlich alle zum österlichen Mahl der Gotteskinder. Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde wollen die Erstkommunionkinder

begleiten. Durch die lebendige Mitfeier kann der Gottesdienst für alle Anwesenden zum unvergesslichen Erlebnis werden. Heuer war es jedoch in vielerlei Hinsicht anders: Gefeiert wurde im Schlosshof – ein Danke an den Herrn Bürgermeister, der dies ermöglichte, die Mitfeiernden wurden wegen der Corona-Pandemie auf Eltern, Taufpaten und Geschwister re-

duziert. Ebenso entfiel das Frühstück für die Erstkommunionkinder. Sie erhielten daher als Entschädigung Leinensackerl gefüllt mit Gebäck, gespendet von der Pfarre.

Ein Danke gebührt den Organisatoren, Tischmüttern, Helfern, Musikern usw. Sie alle haben dazu beigetragen, dass es für die Kinder ein gelungenes Fest wurde.



20-C+M+B-21

„Sternsingen 2021 – aber sicher!“

Die Corona-Krise hat uns allen in diesem Jahr schon viel abverlangt. Wir haben aber auch erfahren, dass mit Zusammenhalten und Rücksichtnahme viel Positives bewirkt wird. Diese verantwortungsvolle Haltung und die erlernten Verhaltensregeln wollen wir nun auch auf die kommende Sternsingeraktion anwenden.

Die Menschen im Land sehen es gerade jetzt als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, wenn ihnen der Segen für das Jahr 2021 überbracht wird. Und die

Menschen bei rund 500 Sternsingerprojekten benötigen unsere Hilfe mehr denn je, denn die Armut vieler Menschen wurde durch die Pandemie stark verschlimmert. Sie sind mehr denn je auf unsere Spenden angewiesen.

„Sternsingen 2021 – aber sicher!“ bedeutet, dass die Sternsingeraktion heuer mit speziellen Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt wird, um die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten zu gewährleisten.

Mit den Gesundheitsbehörden und Experten wurde ein Sternsinger-Hygienekonzept erarbeitet, das laufend aktualisiert wird.

So freuen wir uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Sternsinger vom 3.-5. Jänner 2021 wieder in Katzelsdorf unterwegs sein werden. Und wir bitten Sie heuer besonders, die Kinder freundlich willkommen zu heißen.

Wir informieren Sie auf unserer Pfarrhomepage laufend, wie man sich zum Sternsingen anmelden kann, welche Orte teile wann besucht werden,...

Mini und in allen F

Auch Corona hielt die beiden Katzelsdorfer Musikanten „Mini und Claus“ nicht davon ab, Musik zu machen und kreativ zu sein.

Bereits im letzten Jahr fand die Aufzeichnung der Witzesendung „Sehr Witzig!“ im Puls4-Studio statt (voraussichtliche Ausstrahlung Anfang 2021).

Weiters wirkten sie bei einigen Projekten, wie „Zamhoidn“, mit.

Der Titel vom Niederösterreicher **David Blabensteiner**, welcher vom Wiener Neustädter Produzenten **Christian Zierhofer** hergestellt wurde, vereinte namhafte österreichische Künstler, wie z. B. **Andi Baum**, **Otto Jaus**, **Birgit Denk**, **Simone**, **Jazz Gitti** u.v.m.

Auch **Mini und Claus** waren dabei und konnten so mit den anderen Protagonisten über das Wesentliche während dieser besonderen Zeit singen – übers „Zamhoidn“.



Claus acetten

Einige weitere Highlights waren auch das Stream Austria Konzert in der Gössehalle in Wien sowie ein Konzert im Zuge des Autokinos am Parkplatz der Arena Nova in Wiener Neustadt.

Während der Lockerung im Sommer drehten und präsentierten die zwei Schmähführer ihr Video zum Kultsong „Gschichtldrucka“.

Auch die Single „I daunk dir“ wurde im Herbst samt Video veröffentlicht. Zurzeit arbeiten die beiden an einem „Krippenspiel“ der lustigen Art, welches während der Weihnachtsfeiertage auf WNTV ausgestrahlt wird.

Foto: Nic Schneeberger



Wer noch nach einem Weihnachtsgeschenk sucht – auf ihrer Website www.miniundclaus.com kann die aktuelle CD „Gestatten, Mini und Claus“ bestellt werden – absolut empfehlenswert und vor allem hörensWert!

Mini und Claus als Stargäste der Puls4-Sendung „Sehr witzig!“. Gesendet wird die Folge voraussichtlich Anfang 2021.



Foto: Puls4



Weihnachtsrambazamba im Sommer

Lichterglanz, Adventskranz! Im Juli fand bei sommerlichen Temperaturen in der **RhythmOne-Akademie Katzelsdorf** ein ganz besonderes Foto-Shooting statt. Sieben Kinder aus Katzelsdorf posierten und lachten für das neue Buch von **Janice Höber-Filz** und **Dr. Richard Filz** in die Kamera.

Weihnachts-Bum Bum Clap

– Rhythmus und Body Percussion zur Weihnachtszeit für 6- bis 12-Jährige (RhythmOne-Verlag, www.rhythm-one.com) ist für die beiden Katzelsdorfer AutorInnen das sechste gemeinsame Buch.

Dass wiederholt Kinder aus dem gleichen Ort das Cover zieren, macht das Buch für die beiden zu etwas ganz Besonde-

rem. Dr. Richard Filz und Janice Höber-Filz bedanken sich ganz herzlich bei **Silvia Unger** und den Eltern für die vielseitige Unterstützung. I

hr besonderer Dank gilt jedoch **Emely, Enya, Linda, Leo, Markus, Tim** und **Vincent** (Bild links unten) für ihr begeistertes Mitmachen und das strahlende Lachen.



Foto: Harry Pinter



Nikolaus freute sich über viele Kunstwerke

In den vergangenen Jahren ging der Nikolaus von Haus zu Haus und besuchte die Kinder in Katzelsdorf. Dieses Jahr ist leider vieles anders, daher wollten wir dem Nikolaus eine Freude bereiten und viele Kinder malten, bastelten etwas oder schrieben sogar ein Gedicht.

Diese Kunstwerke konnte sich der Nikolaus bereits abholen und anschauen. Wie man sieht, hat er sich sehr gefreut und wir wollen diese Bilder auch Ihnen unter: www.katzelsdorf.gv.at zeigen.

Als Belohnung bekamen die lieben Kinder ein Nikolaussackerl vor die Haustüre gestellt.



Absagen mit Stand vom 9. Dezember 2020

Sonntag, 20. Dezember:

Adventkonzert der Katzelsdorfer Singfoniker

Mittwoch, 23. Dezember:

Weihnachten im Dorf

Dienstag, 29. Dezember:

Jahresausklangspunsch der FF Eichbüchl

Donnerstag, 31. Dezember:

Silvesterpunsch und Feuershow

Samstag, 16. Jänner:

Bauern- und Jägerball

Montag, 25. Jänner:

Kameradschaftskränzchen

Samstag, 13. Feber:

Feuerwehrball FF Katzelsdorf

Freitag, 9. April:

Schulball des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums



Zinnfigurenwelt

Das Coronavirus und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung und Reduzierung der Verbreitung brachte wie aus allen Medien bekannt für viele Bereiche eine schwierige Zeit.

Zu den am stärksten betroffenen Bereichen zählt auch der Kulturbereich und damit auch die Museen. Im speziellen Fall bedeutet das auch für die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf eine schwierige Zeit. Lockdowns mit ihren damit verbundenen Schließungen und Öffnungszeiten während Juni bis Oktober, bei denen aufgrund der Abstandsregeln keine Gruppenführungen möglich waren, hinterließen große finanzielle Einbußen.

Zu den Ausfällen der Busgruppen – das sind jährlich zwischen 30 und 40 Busse – kamen der Entfall sämtlicher Veranstaltungen und Eröffnungen von Sonderausstellungen.

Nur durch die freiwilligen, kostenlosen Arbeitsleistungen unserer Vereinsmitglieder und dem Unterstützungsfonds für Non-Profit-Organisationen, der zumindest die Fixkosten für ein halbes Jahr abdeckte, konnte das Museum Zinnfigurenwelt Katzelsdorf heuer über die Runden kommen.

Trotz allem wurden verschiedenen Aktivitäten gesetzt.

Neues Inventarisierungsprogramm

Eine wichtige Aufgabe von Museen ist neben dem Aus-

stellen und Vermitteln, Sammeln und Bewahren, auch die Inventarisierung der Gegenstände. In Zeiten der Digitalisierung ist es auch in diesen Bereichen vorbei mit den alten Karteikarten.

Deshalb wurde ein für Museen spezielles Programm entwickelt, das seit kurzem vom NÖ Museumsmanagement als online-Programm angeboten wird. Die Zinnfigurenwelt hat sich für diese zeitgemäße Art der Inventarisierung angemeldet und es wird von vier Personen schon fleißig an der Eingabe gearbeitet.

Bastelanleitung anstatt Geister im Museum

Auch die sehr beliebte Veranstaltung „Geister im Museum“ musste heuer entfallen. Um die Kinder trotzdem zum Laternenbasteln anzuregen, entwarfen Frau Mag. Annemarie Rall und Hannelore Handler-Woltran Bastelanleitungen, die auf unserer Homepage für alle Bastelfreudigen bereitstanden. Solche Online-Bastelanleitungen konnten bereits im Frühjahr auf der Zinnfigurenhomepage genutzt werden. Danke für die Übermittlung von Fotos der Bastelarbeiten der Kinder (Bild unten)!



t trotz schwierigen Zeiten für Museen



Fotos (4): Zinnfigurenwelt

Sonderausstellung „Nostalgisches Spielzeug“

Trotz Lockdown im November wurde die diesjährige Weihnachtsausstellung „Nostalgisches Spielzeug“ vorbereitet. Ein Blick auf Spielzeug früherer Zeiten, das auch gerne als Weihnachtsgeschenk unter dem Christbaum lag, lässt nicht nur ältere Semester in Erinnerungen schwelgen. Diese Ausstellung ist noch bis Ende Februar zu besichtigen (Bild oben).

Weihnachtsanhänger für Volkskultur

Die Volkskultur Niederösterreich ist bekannt für die Bewahrung von alter Kultur, Volksbräuchen und Volkskunst und

damit auch für die Erhaltung von altem Handwerk und Kunsthandwerk. Die Herstellung von Zinnfiguren ist eines dieser alten erhaltenswerten Kunsthandwerke und aus diesem Grund ist die Zinnfigurenwelt ein Partner der Volkskultur NÖ.

Es freut uns besonders, dass die Volkskultur NÖ heuer als Präsent eine der Weihnachtsdekurationsfiguren, die in unserer Gießerei erzeugt werden, ausgesucht hat. Rund 300 bemalte und unbemalte Christbäume finden noch vor Weihnachten den Weg zu verschiedenen Personen und machen indirekt Werbung für die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf.

Ankauf von Figuren für die Ausstellung

Dank einer größeren Spende eines Mitglieds konnten Zinnfiguren aus einem Nachlass für unsere Ausstellung angekauft werden. Es handelt sich um eine Edition von 100 Del Prado Figuren, die die bunte Uniformwelt der verschiedenen Nationen zur Zeit der Napoleonischen Kriege zeigen. Interessant sind auch die 100 Figuren aus „Herr der Ringe“, die die Charaktere „Gut und Böse“ anschaulich darstellen.

Alle neuen Figuren wurden bereits in den Vitrinen aufgestellt und können bei Ihrem nächsten Besuch besichtigt werden. (Fotos unten)

Jahreshauptversammlung

Die bereits im Frühjahr verschobene Jahreshauptversammlung des Museumsvereins „Zinnfigurenwelt Katzelsdorf“ fand nun im Dezember unter besonderen Bedingungen statt. Im Jahr 2020 musste statutenmäßig der Vereinsvorstand neu gewählt werden.

Der Vorstand besteht zur Hälfte aus Personen aus der Gemeinde Katzelsdorf und zur Hälfte aus Zinnfigurenfachleuten der „Gesellschaft 1683“: Obfrau **Hannelore Handler-Woltran**, Obfrau-Stellvertreterin und Museumsleiterin **Franz Rieder**, Schriftführer **Dr. Harald Dousek**, Schriftführer-Stellv. **Mag. Annemarie Rall**, Finanzreferent **Ernst Schindel**, Finanzreferent-Stellv. **Wolfgang Frühwirth**, Beirat Gemeinde: **Michael Nistl**, **Eva Plecher**, **Gabriele Sanz**, Beirat 1683: **DI Dr. Robert Prazak**, **Stefan Brandl**, **Mag. Norbert Knoll**. Als Kassaprüfer wurden **Werner Preninger** und **Franz Schönauer** gewählt.

Unterstützen Sie die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf in dieser schwierigen Zeit und werden Sie unterstützendes Mitglied! Anmeldung über unsere Homepage www.zfw-katzelsdorf.at oder direkt im Museum.



Motiv aus Herr der Ringe



Soldaten aus der Napoleonischen Zeit



HEIMATFORSCHER-Zertifikat für Hannelore Handler-Woltran Bgm.a.D.

Motivierte ‚neue‘ Heimatforscherinnen und Heimatforscher feierten ihren Abschluss

Acht Teilnehmende des Lehrgangs Regional- und Heimatforschung freuten sich über den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung. Lehrgangsleiter Gerhard Floßmann und Harald Froschauer, kaufmännischer Geschäftsführer des Museumsmanagement Niederösterreich, überreichten bei einem Festakt auf der Schallaburg die Zertifikate an die Absolventinnen und Absolventen.

Auch **Hannelore Handler-Woltran**, Vorsitzende des Mu-

seumsvereins Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf, hat den Lehrgang erfolgreich beendet.

Ihre Abschlussarbeit widmete sich dem Thema „Der Ortskern von Katzelsdorf. Die Entwicklung des Ortskerns in den letzten 200 Jahren“.

„Die Teilnehmenden engagieren sich für regionale Landeskunde und die Geschichte ihrer Heimatorte. Sie bekommen im Lehrgang das ‚Handwerkszeug‘ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Archiven und



Von links: Lehrgangsleiter Gerhard Floßmann, Absolventin Hannelore Handler-Woltran, Harald Froschauer, Geschäftsführer Museumsmanagement Niederösterreich

© Museumsmanagement Niederösterreich, Foto: Nekuda

für Museen“, so Lehrgangsleiter Gerhard Floßmann bei der Zertifikatsverleihung am 18. September. Die Abschlussarbeiten werden in den nächsten Monaten als Sammelband in der Schriftenreihe Regional- und Heimatforschung veröffentlicht.

Veranstalter des Lehrgangs Regional- und Heimatforschung ist das **Museumsmanagement Niederösterreich** in Zusammenarbeit mit dem NÖ Landesarchiv. Der Lehrgang besteht aus acht Modulen und widmet sich in Vorträgen und Exkursionen Themen wie Heimatforschung, Dokumentation von Ortsgeschichte und Umgang mit historischen Quellen. Der nächste Lehrgang startet im Herbst 2021.

Das Museumsmanagement Niederösterreich ist weiterer Anbieter von folgenden Fortbildungen, die im Herbst 2020 in eine neue Runde gingen: der Niederösterreichische Museums-kustodenlehrgang und der Lehrgang Kleindenkmale. Information zu den Lehrgängen und zur Buchung von Einzelmodulen: www.noemuseen.at/fortbildung

„Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“

Am 17. September konnte die Region Bucklige Welt – Wechselland gemeinsam mit der Universität Wien das neue Regionsbuch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ präsentieren.

Das Autorenteam rund um Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber und Univ.-Prof. Dr. Peter Becker hat in dem Buch, das im Kral Verlag erschienen ist, die Erinnerungen an mehr als 50 Jahre Produktion von hochwertiger Unterwäsche und Freizeitbe-

kleidung in der Region Bucklige Welt – Wechselland thematisiert.

Triumph bedeutete für viele Frauen aus dieser Region ab den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts die erste Möglichkeit auf ein eigenes Einkommen und steht für viele MitarbeiterInnen auch heute noch für eine eingeschlossene Gemeinschaft.

Aufgrund der aktuell angespannten Corona-Situation fand die Buchpräsentation im Passionsspielhaus Kirchschlag vor leeren Zuschauerrängen statt. Die Interviews mit den Autoren, ehemaligen Triumph-Mitarbeitern sowie den Bürgermeistern der ehemaligen Standortgemeinden wurden aufgezeichnet und sind Mitte Oktober auf der Regionswebseite www.buckligewelt-wechselland.at in einem Kurzfilm zu sehen.

Das Buch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ ist ab sofort im Buchhandel und in den Gemeindeämtern der Region Bucklige Welt – Wechselland zum Preis von € 29,90 erhältlich.



Wir waren Triumph

Erinnerungen einer Region

Die Gemeinde Katzelsdorf und die Katzelsdorfer Gewerbebetriebe wünschen allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Foto: Moritz Schell

Leider wurden alle Veranstaltungen der Kulturplattform abgesagt, oder die Termine verschoben. Für die neue Saison gestaltet es sich ebenfalls sehr schwierig neue Veranstaltungen zu planen.

Fixiert wurde ein neuer Termin mit Eva Maria Marold (kleines Bild oben), das ist Freitag der 5.11.2021, 19.30 Uhr.

Im Kartenverkauf und aktuell vertraglich fixiert ist derzeit das Kabarett mit Alfred Dorfer. Hier können auch weiterhin Karten gekauft werden und die Konzertbestuhlung bleibt mit den derzeitigen Vorgaben des Sicherheitsabstandes bestehen.

Kultur ist im Ruhemodus

**Freitag, 28.5.2021,
19.30 Uhr
Schloss Katzelsdorf
ALFRED DORFER
„und...“
Ein Programm von
Alfred Dorfer**

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Ein Umzug in eine andere Wohnung hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Das Ausmisten der alten Wohnung bringt Dorfer mit Beiläufigkeit auf überraschende Gedanken. Er stellt fundamentale Fragen und schüttelt dabei Pointen aus dem Ärmel.

Alfred Dorfer zeigt in seinem siebenten Soloprogramm Momentaufnahmen vom Auf-

Foto: Peter Rigaud



brechen und Ankommen und präsentiert dem Publikum ungewöhnliche Zusammenhänge, während er viele Themen des Lebens aufgreift, von Alltagsphänomenen und Zeitgeisterscheinungen bis politischen Tatsachen. Virtuos und scharfzünftig agiert er in den erdachten Parallelwelten und bringt von ihm dargestellte Figuren als Partner auf die Bühne, wobei

er mit Rollen und Perspektiven spielt. Bei aller Leichtigkeit und ausdrucksstarker Komik verliert Dorfer nie den Blick für die Realität. Temporeiches und inhaltlich sehr komplexes Ein-Mann-Theater.

Tickets: www.katzelsdorf-tickets.at print@home
VVK € 28,- AK € 30,- oder im Postpartnerbüro 02622/780 80



Tage der offenen Ateliers in Niederösterreich:

Zu Besuch bei Gunborg Wageneder

Am 17. und 18.10.2020 öffneten die Künstler in Niederösterreich zum 18. Mal am Tag der offenen Ateliers ihre private Schaffensbereiche und die Besucher konnten sich in gemütlicher Atmosphäre ein Bild über die diversen künstlerischen Aktivitäten machen.

In Katzelsdorf öffnete **Gunborg Wageneder** ihr Atelier und zeigte dabei die Entwicklung ihres künstlerischen Werdeganges und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken. Sie begrüßte ihre zahlreichen Gäste mit Champagner, Bröt-

chen und vielfältigen Bildern in ihrem Wohnzimmer.

Die Künstlerin hatte ihre Laufbahn mit dem Bleistift begonnen, sich dann den Buntstiften zugewandt, weiterentwickelt zu Aquarell in Verbindung mit dem Bleistift, arbeitet mit Acryl und es werden sicher noch viele neue Experimente folgen.

Auch Bürgermeister **Michael Nistl** nutzte die Gelegenheit, der Künstlerin einen Besuch abzustatten und zeigte sich beeindruckt von der Vielseitigkeit Gunborg Wageneders.

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:
Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf

Postpartnerbüro Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
02622 / 780 80, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr

Di, Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

Reservierung und Abholung der Karten innerhalb einer Woche

ONLINE www.katzelsdorf-tickets.at

Bezahlung mit Kreditkarte und print@home

**SCHLOSS KATZELSDORF
VERANSTALTUNGSZEN-
TRUM ist auf FACEBOOK**



Alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw. finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszenrum



© AdobeStockFotos (4)

Was ist los in Wald und Flur?

Jagd ist nicht gleich Jagd!

Für uns alle liebe Leser hoffe ich optimistisch, dass wir zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels wieder Licht am Horizont sehen und unser soziales Leben einigermaßen ins Gleichgewicht gelangt. Weihnachten, ein Fest der Familie und der inneren Freude steht vor der Tür.

Wenn es so richtig eng wird, dann ergibt sich in manchen Bereichen aber unerwartet Klarheit. Gerne würde ich ins Philosophische abgleiten aber wie man in Österreich sagt „Schuster bleib bei deinen Leisten“. In meinem Fall, Jäger bleib bei der Jagd!

Als gelernte Rechtswissenschaftlerin freue ich mich immer über der Juristerei entsprungene, sinnmachende Wegweiser aus dem Themenbereich Jagd. Beides ist eine Wissenschaft und ein Handwerk und wie immer ist die Ausübung von Tätigkeiten durch Menschen und deren persönlicher Landkarte unterschiedlich geprägt.

Aus leider aktuellem Anlass möchte ich die Notwendigkeit der Jagd ein wenig beleuchten.

Der Verfassungsgerichtshof hat bereits 2017 festgestellt:

Jagdgesetze dienen ausschließlich Zielen des Allge-

meininteresses. Die Gefährdung des Waldes und seiner Wirkung sowie der landwirtschaftlichen Kulturen kann nur durch eine Reduzierung der Wildstände hintangehalten werden.

Die jagdliche Bewirtschaftung stellt außerdem die Gewinnung von hochwertigen Lebensmitteln, den Erhalt der Biodiversität und die Prävention von Tierseuchen sicher.

Die Jagd ist systemrelevant und die Durchführung der Jagd unaufschiebbar.

Jagdgesetze dienen nicht dazu Freizeitaktivitäten der Jäger zu schützen.

Die Ausübung der Jagd ist daher wie eine berufliche Tätigkeit zu qualifizieren.

Sie stellt eine Ausnahme von beispielsweise Lockdown und Ausgangsbestimmungen dar. Das bringt Rechte und Verpflichtungen mit sich, welche dem Maßnahmensdchungel anzu-passen sind.

Zum grundsätzlichen Verständnis möchte ich Ihnen heute die verschiedenen Jagdarten, die an die jeweilige Wildart und Jagdsituation angepasst sind, näherbringen. Ich meine damit näher, im Sinn von Verstehen. Der Jägerschaft ist durchaus bewusst, wie nichtjagende Menschen zum Teil darüber denken und wie bestimmte Medien mit der Thematik Jagd umgehen.

Das ist auch meine Motivation darüber zu schreiben, weil

auf meiner persönlichen Landkarte steht „was ich verstehe, kann ich beurteilen!“, entweder positiv bejahen, ablehnen oder wertfrei stehen lassen.

Und ich beglückwünsche an dieser Stelle einige junge Katzelsdorfer, die sich 2020 erfolgreich der Jagdprüfung unterzogen haben und wünsche ihnen, dass sie das Handwerk Jagd mit Begeisterung und der notwendigen Achtsamkeit erlernen dürfen!

Wenn Sie nicht selbst Jäger sind, werden Ihnen die folgenden Begriffe wenig sagen. Wir unterscheiden

Ansitzjagd, Treibjagd, Drückjagd, Riegeljagd, Pirschjagd, Wasserjagd, Suchjagd, Lockjagd, Baujagd, Beizjagd und selbst davon gibt es noch diverse Unterarten.

Einige dieser Begriffe möchte ich Ihnen zum besseren Verständnis erläutern.

Aber eines haben alle gemeinsam: Sicherheit und Disziplin sind bei allen Jagdarten oberstes Gebot.

In jedem Revier ist der Jagdleiter für die Sicherheit und jeder Schütze für seinen Schuss verantwortlich!

Die Ansitzjagd:

Ansitze, wie z. B. Hochstände, bedürfen guter Kenntnisse über Wildwechsel, Einstände, Nahrungsflächen, Windverhältnisse und das zeitliche Verhalten der Tiere.

Beim ruhigen Ansitz erleben wir das Wild vertraut und es erleichtert uns das richtige Ansprechen. Darunter versteht man die Beurteilung ob das



Ansitzjagd

Wild den gesetzlichen Vorgaben des Abschussplans entspricht und somit, ob eine Schussabgabe begründet ist.

Wer nun sagt, ich könnte nie auf ein Tier schießen, dem entgegengehe ich, dass ein gut angebrachter Schuss dem Leben des Tieres ein spontanes Ende bereitet, ohne Angst und Stress. „Im Feuer liegen“ sagt man waidfräulich und waidmännisch dazu, ein Stück liegt im Feuer, wenn der Schuss sofort tödlich ist.

Beim Ansitz wird vorwiegend Schalenwild wie Reh, Rotwild und Schwarzwild gejagt.

Jagdgegner verweise ich auf die Massentierhaltung und den Stress und die Angst, die diese Tiere beim Transport und bei der Schlachtung erleiden.

Die Drückjagd oder Riegeljagd

...ist ebenfalls eine Bewegungsjagd, bei der Wild, zu meist Schwarzwild, von Treibern und meist auch Hunden, möglichst ruhig aus den Einständen, wie Dickungen, Brombeeren, Schilf usw. „herausgedrückt“ wird, um zuvor aufgestellten Schützen einen sicheren Schuss zu ermöglichen. Riegeljagden finden meist im Wald statt und haben den Zweck, den Wilschaden an Bäumen oder auch der Feldfrucht gering zu halten. Der Schütze darf dabei seinen angewiesenen Platz nicht verlassen und nur in die vorgegebene Schussrichtung schießen. Mit Ausnahme der Treibjagd wird bei den restlichen hier vorge-



Baujagd

Anläufe, um das richtige Stück am richtigen Ort zur richtigen Zeit bei richtigem Wind anzu treffen.

Der echte Gebirgsjäger unterscheidet sich klar in der Kon dition, denn das allenfalls zur Strecke gebrachte Stück muss zumeist mehrere Gräben weiter geborgen und zu Tal gebracht werden. So manchem Flachlandjäger bleibt bereits beim Anblick des hurtig und trittfest bergauf wieselnden 80 jährigen Pirschführers die Luft weg.

Die Baujagd

...ist eine wichtige Jagd methode auf den Fuchs oder Dachs, die mit speziell ausgebildeten Erdhunden, das sind beherzte Terrier und Dackel, durchgeführt wird. Da sich der Fuchsbestand proportional negativ zum Niederwild verhält, lässt sich die Bejagung dieses possierlichen Wildhundes nicht vermeiden. Man sagt, der Hund schließt in den Bau ein und seine Aufgabe ist es, den Fuchs oder Dachs zu sprengen, übersetzt, zu veranlassen den Bau zu verlassen.

Das ist für Hund und Baubewohner gleichermaßen gefährlich und die jeweiligen Hundeführer sind naturgemäß scharf und passioniert wie ihre vierbeinige Jagdhelfer. Ich gebe ehrlich zu, dass ich Vorstehhunde bevorzuge, diese sollten im Bestfall immer in meinem Blickfeld und unter Kontrolle sein, hingegen der Bauhund selbständig und ohne Sichtkontakt mit der vorgefundenen Situation im Bau umgehen muss und keine Hilfe von außen zu erwarten hat.

Aber jeder Hendlhalter, dessen Bestand bereits als Büffet

für Herrn oder Frau Fuchs gedient hat, wird der Fuchsjagd sicher etwas abgewinnen können.

Zuletzt die Beizjagd:

Auch Falknerei ist die Jagd mit einem Greifvogel oder Falken auf Wild in seinem natürlichen Lebensraum.

Gejagt wird auf Federwild und Haarwild. Und wieder geht es ohne Jagdhelfer nicht, die Kunst der Falknerei ist das Ab richten des Greifvogels. Falke, Habicht, Bussard, Adler werden traditionell als Beizvögel ausgebildet.

Seit 2010 zählt die Falknerei von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit und wird so ca. 3.500 Jahre nach dem Zeitpunkt ihres Entstehens entsprechend gewürdigt.

Aber auch Jagd und jagdliches Brauchtum, worunter man die Summe der traditionellen Verhaltensweisen und Gepflogenheiten im Jagdwesen* versteht, unterliegen derzeit den strengen Corona Vorschriften, zu unserem Schutz und dem Schutz der Anderen. (*wikipedia)

Der gesellschaftliche Teil fällt vollständig weg, Abstandsregelungen werden eingehalten, Masken usw. sind selbstverständlich, sodass wir derzeit tatsächlich nur jagen um des Jagens Willen und dessen Auftrag. Reduktion auf das Wesentliche, Zeit zum Nachdenken!

In diesem Sinne wünsche ich den Lesern eine besinnliche Zeit, uns Allen viel Gesundheit und frohe Gedanken zum Jahresausklang 2020!

Mag. Christa Fröch

Treibjagd



Die Treibjagd...

...ist eine Bewegungsjagd mit der Schrotflinte. Herbstzeit ist Treibjagdzeit.

Schützen, Treiber und Hunde bringen dabei das Niederwild in Bewegung, es wird hoch gemacht. Treibjagden finden zumeist am Feld statt, es werden traditionell Hasen, Rebhühner und Fasane bejagt. Aufgrund der geringen Niederwild dichte bejagen wir in Katzelsdorf nur den Fasan und diesen nur im geringen Umfang. Die restliche Zeit freuen wir uns über jedes Stück Niederwild, dass sich im Revier aufhält und nicht dem Fuchs, Bussard, Habicht oder einer Weihe zum Opfer fällt.

Wir Jäger klappern ganzjährig Futterschütten ab, so dass unser Niederwild immer Nahrung vorfindet und sorgen für stets verfügbares Wasser. Wasser ist äußerst wichtig, der Weg zur Wasserstelle führt oft über Straßen und Schienen.

stellten Jagdarten die Kugel verwendet, das Wild mit der Büchse erlegt.

Die Pirschjagd...

...ist für mich eine der schönsten Jagdarten. Sie setzt jedoch Erfahrung, Können, Ausdauer, Gelassenheit und gute Nerven voraus. Wahrscheinlich ist sie auch die anspruchvollste Jagd, da sich der Jäger unter Beachtung von allen störenden Umständen auf Schussdistanz an das Wild heranpirschen muss.

Wir pirschen in Österreich vorzugsweise auf Gams, Au erwild, Steinbock und Muffel. Die Pirschjagd findet zumeist im Gebirge statt und entsprechend weit ist die Schussdistanz. Da ist jagdliches Können unverzichtbar.

Ein frühes Aufstehen um zwei Uhr, ein Aufstieg in der Finsternis, wird dafür mit einem wunderbaren Sonnenaufgang belohnt und es bedarf oft einiger



Schade, dass die Fußball-Herbstmeisterschaft Ende Oktober wegen Corona abgebrochen wurde. Dennoch bleibt ein erfreuliches Resümee:

SC Katzelsdorf – eine Erfolgsstory

Unsere Teams haben sich im Herbst von Anfang September bis zur Unterbrechung der Meisterschaft Ende Oktober sehr gut geschlagen. Der Überblick der Tabellen unserer Teams der KM, U23, U11 ist beigefügt. Auch die beiden anderen

Teams U10 und U8 haben tolle Leistungen erzielt.

Auch in diesen herausfordernden Zeiten haben wir als Verein unsere Anlage weiter verschönert und unsere alte Kantine in einen Funcourt mit Kunstrasen (Bild rechts) um-



Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!

Sehr geehrte Freunde und Gönner des Fußballklubs Katzelsdorf!

Der SC Katzelsdorf möchte mit diesem Schreiben alle Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer sowie alle Sportfreunde, Anhänger und Fans des Fußballklubs Katzelsdorf ansprechen und um ihre Unterstützung durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag bitten.

Der Vorstand des SC Katzelsdorf hatte die Absicht im heurigen Jahr sämtliche Haushalte persönlich aufzusuchen und um eine Unterstützung in Form eines **Jahresmitgliedsbeitrages in der Höhe von € 20,- werben**.

Aufgrund von Covid-19 ist es leider nicht möglich, diese persönlichen Besuche durchzuführen.

Daher bitten wir auf diese Weise um Ihre Unterstützung für den Katzelsdorfer Fußballklub, nämlich mit der Einzahlung eines Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2020 und dann auch für die Folgejahre in der Höhe von € 20,- per Überweisung.

Wir erlauben uns zu diesem Zwecke nachstehend die **Kontonummer bei der Raiffeisenbank Wiener Neustadt bzw. den IBAN mit der Nummer AT 80 3293 7000 0033 3070** bekanntzugeben, damit diese Überweisung durchgeführt werden kann.

Besonders im heurigen Jahr sind durch den Ausfall sämtlicher Heimspiele der Frühjahrsmeisterschaft und diversen anderen Veranstaltungen (Kirtag, Preisschnapsen etc.) große finanzielle Einbußen zu verzeichnen gewesen.

Außerdem waren bis zum Abbruch der Herbstmeisterschaft Heimspiele nur bei einer maximalen Zuschauerzahl von 100 Personen, bzw. teilweise ohne Zuschauer zu absolvieren. Es kam damit ebenfalls zu großen Einbußen bei den Eintritts- und beim Kantinenbetrieb.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie mit diesem Schreiben nochmals um Ihre finanzielle Unterstützung.

Der Vorstand des SC Katzelsdorf

gebaut, damit unsere Teams auch in den kalten Monaten Top Trainingsqualitäten vorfinden. Ein großer Dank gilt natürlich den Firmen **Fenstercity, More-Developement, Reiterer, BVB** und **Killer** für ihre großartige Unterstützung! Weiters wollen wir uns auch noch bei **Erich Holzer, Stefan Dutter, Wolfgang Csank, Andreas Wastl** und den weiteren helfenden Händen bedanken. Sie sorgen dafür, dass sich unsere Anlage immer in einem hervorragenden Zustand befindet!

Auf unserer Homepage oder den Social Medikanälen Facebook und Instagram halten wir euch am Laufenden über Neuigkeiten!

Vorstand des SC Katzelsdorf

JHG Süd U11 UPO B

#	Mannschaft	Sp.	+/-	Pkt.
1	NSG Grünbach SCHNEEBERGLAN D	7	37	21
2	NSG Piesting PIESTINGTAL	6	19	12
3	Katzelsdorf	6	18	12
4	Bad Erlach	7	-34	3
5	Ortmann	6	-40	0
Gesamt				

Gebietsliga Süd/Südost

#	Mannschaft	Sp.	+/-	Pkt.
1	ASK Ebreichsdorf	9	21	22
2	Bad Fischau-Brunn	9	19	22
3	Marienthal	8	13	20
4	Katzelsdorf	9	2	19
5	Kaltenleutgeben	9	13	17
6	Feldsdorf	9	4	14
7	SC Wr. Neustadt Amateure	9	-3	11
8	Leopoldsdorf/Wien	8	2	9
9	Kirchschlag/BW	8	-4	8
10	Trumau	6	-2	5
11	Guntramdorf	8	-7	5
12	Reisenberg	8	-18	5
13	Baden Casino	7	-17	1
14	Wt. Neudorf	7	-23	0
Gesamt				

Gebietsliga Süd/Südost Reserve

#	Mannschaft	Sp.	+/-	Pkt.
1	Bad Fischau-Brunn	8	22	19
2	Marienthal	7	10	15
3	Feldsdorf	7	8	15
4	Ebreichsdorf	6	8	15
5	Kaltenleutgeben	8	1	13
6	Leopoldsdorf/Wien	7	1	12
7	Katzelsdorf	7	-3	9
8	Wt. Neudorf	5	-1	7
9	Kirchschlag/BW	6	-3	4
10	Guntramdorf	6	-7	4
11	Baden Casino	6	-9	3
12	Trumau	5	-9	1
13	Reisenberg	4	-18	0
Gesamt				



NÖ Challenge ist zu Ende: Katzelsdorf war sehr aktiv Gemeinsam 151.814 aktive Minuten gesammelt!

Seit vier Jahren bewegt die NÖ Challenge Niederösterreich. Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von Juli bis September 2020 zählte wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur.

In diesem Zeitraum suchte SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von adidas Running und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden und spusu bereits zum vierten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs!

2019 wurden 14,5 Millionen aktive Minuten gesammelt und heuer wurde das Ergebnis mit sensationellen

29.846.697 Minuten weit übertraffen.

Auch Katzelsdorf beteiligte sich heuer wieder sehr aktiv! Im Zeitraum von Juli - September waren 45 Personen aus dem Ort für die Challenge und natürlich auch für sich selbst sportlich unterwegs.

In der Gemeinde Rangliste von 2.501 – 5000 Einwohnern erreichte Katzelsdorf den tollen 17. Platz mit insgesamt 151.814 aktiven Minuten. (Jahr 2019: 57.856 Minuten)

In der insgesamt mit 488 Gemeinden/Städte in NÖ teilnehmenden Rangliste hat unsere Gemeinde den 47. Platz errungen. Herzlichen Dank und Glückwunsch an alle Beteiligten und bleiben Sie weiterhin GESUND und AKTIV.



Dorferneuerungsverein D' Eichbüchler

Leider mussten wir heuer unser Jubiläums-Adventfeier (20. Adventfeier) im Hinblick auf die Entwicklung der COVID-19-Pandemie absagen. Wir haben daher nur einen Weihnachtsbaum vor dem Feuerwehrhaus in Eichbüchl aufgestellt und festlich geschmückt. Gemeinsam mit der vom Dorferneuerungsverein gekauften und von der Gemeinde Katzelsdorf montierten Weihnachtsbeleuchtung erfreute

sich die Bevölkerung über die geschaffene vorweihnachtliche Stimmung.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und bei der Bevölkerung von Eichbüchl für die gewährten Unterstützungen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr. Bleibt alle gesund!

Johann Woltran,
Obmann

A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen

Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf

- Edelstahl/
Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel



Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Individuelle und ästhetische Sonnensegel von Metall-Tec. Foto: Soliday

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



TC Katzelsdorf:

Alles hat ein Ende

Der TCK ist zuversichtlich: Bis zum Frühjahr wird es gelingen, das Corona-Virus soweit in den Griff zu kriegen, dass wir dann im Freien wieder ohne große Einschränkungen gemeinsam sporteln können.

Bis dahin halten wir uns individuell fit! Aber alles der Reihe nach.

Die Tennissaison 2020 konnte erfreulicherweise fast planmäßig abgeschlossen werden. Ende August fand das **zweite Tennis-Sport-Freizeit-Camp des TC Katzelsdorf mit mehr als 30 Kindern und Jugendlichen** statt. Im September wurden einige Bewerbe der **Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV Kreis Süd** ausgetragen bzw. abgeschlossen. Unsere **Herren 35 Mannschaft** konnte dabei den Meistertitel in ihrer Gruppe der Kreisliga D erringen – wir gratulieren herzlich!

Ebenfalls im September ging bei herrlichem Spätsommerwetter die **Vereinsmeisterschaft des TC Katzelsdorf** über die Bühne. Insgesamt **27 Teilnehmer in 4 Altersklassen** machten sich in spannenden Spielen die Meistertitel untereinander aus. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals für ak-

tive Unterstützung der Eltern beim Schiedsrichtern sowie Auf- und Abbauen der Plätze in den Kids- und Jugendbewerben. **Gratulation den neuen Vereinsmeistern!**

Während das Jux-Mixed-Doppel-Turnier zum Saisonabschluss am letzten September-Wochenende noch ausgetragen werden konnte, musste das Oktoberfest des TC Katzelsdorf angesichts der sich eintrübenden Rahmenbedingungen für Veranstaltungen abgesagt werden. Aufgrund der weiter verschärften Corona-Bestimmungen hat das TC Stüberl bereits vorzeitig für heuer seine Pforten schließen müssen. Die Weihnachtsfeiern des Vereins werden heuer entfallen.

Tolle Stimmung beim Jux-Mixed-Doppel-Turnier zum Saisonabschluss

Wir hoffen, dass zumindest die vorerst bis Anfang Dezember ausgesetzten Trainingseinheiten und Wintercupspiele unserer Nachwuchsmannschaften während des Winters in der Halle bald wieder fortgesetzt werden können. Der TC Katzelsdorf bedankt sich bei allen Mitgliedern, Trainern, Gästen und Unterstützern für die Saison 2020, freut sich auf ein Wiedersehen auf der Tennisanlage bei der Eröffnung der neuen Saison am 1. Mai 2021 und wünscht allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern **frohe Weihnachten und ein gutes – und vor allem gesundes – neues Jahr!**

Markus Hergeth, Obmann



*Vereinsmeisterschaft U10:
Alle Teilnehmer mit Turnierleiter Markus Hergeth*

Vereinsmeisterschaft Herren: Sieger, Finalist und Halbfinalisten mit Turnierleiter Thomas Gürtenhofer



Vereinsmeister 2020 des TC Katzelsdorf

Kids U8: **Lara Schmitzer**

Kids U10: **Tobias Tlusty**

Jugend ITN: **Theo Kornfell**

Herren Allgemein:

Michael Wohlfahrt

de, nur die Wurst hat zwei



Bewegungsangebot in Katzelsdorf

Anmeldung unter:

Montag	Turnsaal Volkssch.	Tennis	Herr Hammer	16:30 – 19:00	0664/153 88 44
Montag	MUKULI-Raum	Fitness-Workout	Jürgen Irion	18:30 – 20:30	0664/150 70 00
Montag	Turnsaal Volkssch.	Volleyball	Inge Mitsch	19:00 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Montag	KMH Gymnasium	Zumba	Sabine Mossig	19:20 – 20:10	Einfach vorbeikommen
Dienstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Dienstag	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	18:00 – 19:00	0680/110 92 91
Dienstag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	19:15 – 20:15	0664/454 24 50
Dienstag	Biotop am Anger	Yoga – bei Schlecht- wetter MUKULI-Raum	Brigitte Myriel Igl	16:30 – 17:45	0676/878 35 632
Dienstag	KMH Gymnasium	BODYART Fitness & Entspannungstraining	Michaela Kaiser	19:00 – 20:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	MUKULI-Raum	Bauch, Bein, Po	Christine Horvath	8:30 – 9:30	0664/521 83 73
Mittwoch	MUKULI-Raum	Smovey Ringe	Christine Baumann	17:30 – 18:30	0664/512 64 55
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Tischtennis	Barbara Mayer	18:30 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	KMH Gymnasium	Faustballgruppe	Herr Matuschka	ab 17:30	02622/780 32
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beckenbodenrück- bildungsgymnastik	Julia Eibensteiner	10:00 – 11:00	0699/181 34 344
Donnerstag	Turnsaal Volkssch.	Bewusste Bewegung	Gisela Buchhas	19:00 – 20:00	0650/391 77 48
Freitag	Turnsaal Volkssch.	Karate	Günter Wolf	17:00 – 18:00	0664/917 12 21
Freitag	Biotop am Anger	Yoga – bei Schlecht- wetter MUKULI-Raum	Brigitte Myriel Igl	8:30 – 9:45	0676/878 35 632
Freitag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	9:00 – 10:00	0664/454 24 50

NÖ. Heizkostenzuschuss 2020/21 und Gemeindeförderung

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** und Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von € 140,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass Anträge **bis spätestens 30. März 2021** (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können;

Gleichzeitig kann man um Gemeinde-Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 50,- ansuchen!

Für die Gewährung eines Gemeindezuschusses muss ein formloses Ansuchen und ein Antrag auf NÖ Heizkostenzuschuss der Gemeinde vorliegen.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Michael Luszczyk** sowie Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Herr Mag. Michael Luszczyk steht Ihnen jeden 3. Dienstag im Monat, Herr Mag. Michael Platzer jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Katzelsdorf zur Verfügung.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung muss ein Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/78200 vereinbart werden.

Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Katzelsdorfern!

GR Mag. Petra Fürpass und GGR Mag. Annemarie Rall besuchten unsere Jüngsten und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie einen gut gefüllten Katzelsdorf-Rucksack.



Der kleine Alois kam am 20.5.2020 zur Welt. Seine Geschwister Isabela und Joel freuen sich gemeinsam mit ihren Eltern Rozana und Gjevalin Nokaj über den Familienzuwachs.



Am 1.8.2020 wurde der kleine Daniel geboren. Seine Eltern Viktoria Fröschl-Kiss und Robert Fröschl genießen die gemeinsame Zeit mit ihrem Sohn.



Information für junge Eltern!

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet bei der Geburt eines Kindes:

Säuglingsbeihilfe/ Schulstarthilfe

Alle frischgebackenen Eltern, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Katzelsdorf haben, haben Anspruch auf Säuglingsbeihilfe.

Geburtenbeihilfe (nach der Geburt) =

Beihilfe von € 110,--

- ➡ Mutter-Kind-Pass
- ➡ Geburtsurkunde

Schulstarthilfe zum Schulbeginn

- ➡ Kinder ab dem Geburtsdatum September 2020 erhalten eine Schulstarthilfe bei Schuleintritt in Katzelsdorf

Beihilfe von € 110,--

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung findet jeden 1. Mittwoch im Monat im Familientreff der Gemeinde Katzelsdorf, im Hofgarten 3/4, 2801 Katzelsdorf, statt.

Kinderarzt Dr. Hermann Graf und eine Kinderkrankenschwester betreuen Ihre Kleinsten in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Die nächsten Termine:
Mittwoch, 3. Februar 2021
Mittwoch, 3. März 2021
Mittwoch, 7. April 2021
Mittwoch, 5. Mai 2021
Mittwoch, 2. Juni 2021

Die Zwillinge Isalie und Gabriel, die am 12.10.2020 das Licht der Welt erblickten, sorgen bei Verena Mayer und Michael Mliner für doppeltes Babyglück und doppelte Freude.



Die kleine Samanta wurde am 26.7.2020 geboren. Ihre Eltern Ines Ranz und Florian Bocek freuen sich über die schöne Zeit mit ihrem kleinen Mädchen.

Die Fotos wurden uns diesmal von den Eltern der Babys zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.



Die kleine Marlene, geboren am 6.10.2020, und ihr großer Bruder Maximilian sind der ganze Stolz ihrer Eltern Carina und Markus Ernst.



Am 16.8.2020 kam der kleine Elliot zur Welt. Seine Eltern Lidia-Damaris Simon und Andrei Simon freuen sich sehr und der große Bruder Nathan hat bald einen Spielgefährten.



Am 27.07.2020 erblickte Linda das Licht der Welt und machte Marina und Christian Vollnhöfer zu glücklichen Eltern



Die kleine Alina, geboren am 6.6.2020 und ihre große Schwester Emelina machen ihren Eltern Arnesa und Hazbo Ramadani sehr viel Freude.



Der GEMEINDEARZT informiert



Und es wird alles wieder gut

In der Flut der einander widersprechenden, meist gegensätzlichen Sichtweisen und der damit verbundenen oft unversöhnlichen Rechthabereien möchte ich mich ganz bewusst immer wieder auf die guten Aspekte des Daseins konzentrieren...also auf jene Anteile des Lebens, die wir allen politischen und medialen Androhungen zum Trotz auch weiterhin selbst in unseren Händen halten...sofern wir nur bereit sind, eben dorthin zu schauen und damit unsere Existenz und unser Sein und Tun auf eine gute Richtung hin auszuformen....selbst wenn das für viele, die um ihre Grundbedürfnisse kämpfen müssen, momentan alles andere als leicht ist.

Punkt 1: Jeden Tag kann jeder einzelne von uns (hier in unserer Gemeinde leben wir diesbezüglich ja nahezu in einer Art Paradies) eine der wunderbarsten Quellen für ein gesundes Leben nützen...unseren herrlichen Wald. All die farbigen Blätter, all der würzige Duft, all die knackenden Äste, wenn man über schmale Pfade und Wege streift, all die von betörendem Baumharz erfüllte Luft...all dies belebt unser Immunsystem, sorgt für frische Energien und stärkt unsere Fähigkeit, jeglicher Art von Krank-Sein besser gewappnet zu begegnen.

Punkt 2: Jeden Tag kann jeder von uns, der sich nun abends und nachts in die eigenen vier Wände zurückzieht, eben diese Zeit dafür nutzen, ausreichend lange zu schlafen, sich im warmen Bett (mit möglichst viel frischer, kühler Luft von draussen) zu räkeln und auf diese Weise neue Kraft für die Bewältigung des kommenden Tages zu sammeln.

Punkt 3: Jeden Tag können wir uns nun die Zeit nehmen, um frisch, bunt und gesund zu kochen, statt uns mit industrieller Fertignahrung selbst zu mästen und möglicherweise so-

gar zu schaden. Jede Menge herrliche Gemüsesorten (am besten natürlich jahreszeitlich passend und aus heimischem Anbau) können schonend gegart werden (Oma weiß, wie es geht...), ein vielfarbiger Obstsalat kann aus all den wunderbaren Früchten der Umgebung hervorgezaubert werden. Mit all dem genießen wir wahre Vitamin-Cocktails, die so ganz nebenbei unserem Körper und sogar unserer Seele Energie und zusätzliche Abwehrkraft vermitteln.

Punkt 4: Jeden Tag können wir einander - selbst wenn dies uns zur Zeit von außen gleichsam aufgenötigt wird - im Gespräch, im echten Dialog, im liebevollen Miteinander und vielleicht sogar beim gemeinsamen Spielen besser kennenlernen. Vielleicht bringen wir damit sogar ein Mehr an Zärtlichkeit und wohlthuender Kuscheligkeit in unser Familienleben...es liegt ganz an uns allen, dies umzusetzen und zu verwirklichen. Vielleicht kann auf diese Weise sogar so manch eingerostet wirkende Beziehung mit neuer Liebe und einem Mehr an Fürsorge eingekleidet werden.

Punkt 5: Jeden Tag haben wir (ohne damit all die derzeit aufbrechenden oder schon über viele hereingebrochenen Nöte und Probleme kleinzureden!) die Wahl, uns entweder von Schwarzmälern, Drohbotschaften, Panikmachern, fragwürdigen Zahlenspielerereien (die wir ohnedies nicht auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können, weil sie ja so widersprüchlich sind...).

Weltuntergangs-Propheten und Angst-Provokateuren, die gern ihre Zeitungen mit Katastrophenszenarien vollkritzeln, einschüchtern und erschrecken lassen. Wir können allerdings auch einen anderen Weg wählen, indem wir uns von all den düsteren Meldungen aus Poli-

tik (Wozu tut ihr das alles? Ist Angstmachen denn wirklich dazu geeignet, uns Mut und Zuversicht zu vermitteln?) und katastrophengieriger Medien-Landschaft zurückziehen. Stattdessen können wir unser Denken, Sein und Handeln auf die Empfindungen von Hoffnung, Vertrauen in die inneren Kräfte, Achtsamkeit und auf ein JA zum gedeihlichen Miteinander ausrichten...denn das kann dann dieses Gefühl von „GEMEINSAM schaffen wir das“ in uns allen erzeugen.

Punkt 6: Natürlich fordert uns die jetzige Zeit in einer für die meisten noch nie erlebten

Art und Weise. Und dennoch möchte ich gerade jetzt ganz besonders darauf setzen, unsere besten Eigenschaften aufleuchten zu lassen, damit wir alle wohlwollendes Miteinander...fürsorgliches Zueinander-Stehen...dienendes Einander-Helfen und aufrechtes Zugetan-Sein in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen, um all diese jetzigen Momente der Außergewöhnlichkeit und der Besonderheit vereint zu meistern.

All dies denkt sich Ihr nachdenklicher Hausarzt.

Dr. Rudolf Bogad

Plattform „Ehrenamt hilft“

Im Konkreten handelt es sich um eine Online-Datenbank, die alle sozialen Einrichtungen, Vereine und Interessensgemeinschaften in der Stadt Wiener Neustadt und in den Regionsgemeinden erfasst. Einerseits können sich hier alle sozialen Einrichtungen und Vereine regional präsentieren und offene Tätigkeiten ausschreiben, andererseits können Menschen, die sich engagieren wollen, Freiwilligenarbeit anbieten oder direkt auf der Plattform nach für sie geeigneten Angeboten suchen.

<https://www.ehrenamt-hilft.at/>

Ärztenotfalldienst

19./20. Dez.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
24./25. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
26./27. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
31. Dez./1. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
2./3. Jan.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
6. Jan.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
9./10. Jan.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
16./17. Jan.	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
23./24. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
30./31. Jan.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
6./7. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
13./14. Feb.	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
20./21. Feb.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
27./28. Feb.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
6./7. März	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
13./14. März	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
20./21. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
27./28. März	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst wird auf freiwilliger Basis von den Ärzten geleistet und umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144. Ab 19:00 Uhr werden die Dienste in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Hilfswerk NÖ. Gemeinsame Wege gehen.



Egal wo in Niederösterreich Sie wohnen - bis zum nächsten Hilfswerk ist es bestimmt nicht weit. Gemeinsam gehen wir im ganzen Bundesland in der Mobilen Pflege und mit Angeboten für Familien gemeinsam Wege: 25.000 Kundinnen und Kunden werden derzeit von 3.100 Mitarbeiter/innen und 2.800 Ehrenamtlichen betreut – und zwar in den unterschiedlichsten Bereichen.

Die Angebote rund um Hilfe und Pflege finden Interessierte in den 55 regionalen Sozialstationen flächendeckend in Niederösterreich. Alle Angebote rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung, Psychotherapie und soziale Arbeit sind in den zwölf Familien- und Beratungszentren gebündelt.

Wir unterstützen Familien in schwierigen Lebenslagen mit einem maßgeschneiderten Angebot, damit sie wieder Sicherheit und Orientierung finden, ihren Alltag meistern und kritische Lebensphasen positiv bewältigen können. Wir arbeiten kundenorientiert, schnell und professionell. Qualität und Menschlichkeit stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Hilfswerk NÖ



Fotos: zVg

GR Verena Hanisch-Horvath (Vorsitzende Verein Hilfswerk Wiener Neustadt), Eleonore Csitkovits (Reg. Leitung Kinderbetreuungseinrichtungen), Bgm. Michael Nistl (Vorsitzender Verein Hilfswerk Wiener Neustadt -Land)

Das gesamte Hilfe und Pflege daheim-Team Wiener Neustadt wünscht eine schöne Zeit, Gesundheit und friedliche Weihnachten!

Hilfswerk Wiener Neustadt ist übersiedelt

Hilfe und Pflege daheim Wiener Neustadt ist ab sofort unter einer neuen Adresse zu finden – nämlich im Gewerbeplatz B11/2.OG/Top 9-12 in 2821 Lanzenkirchen, **Telefon 05 9249-58210**.

Mit den neuen Räumlichkeiten ist das Team von **Hilfe und Pflege daheim Wiener Neustadt** bestens auf alle Herausforderungen im Bereich der mobilen Pflege vorbereitet. Nun gibt es ausreichend Platz für Besprechungen und Organisatorisches rund um die Themen Pflege und Betreuung. Denn auch das Betreuungsgebiet des Hilfe und Pflege daheim-Teams hat sich dieses Jahr vergrößert: Im Juli wurden die beiden Hilfe und Pflege daheim-Standorte Wiener Neustadt und Wiener Neustadt Land zusammengelegt.

Apothekendienstplan

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	Alle Apotheken in Wiener Neustadt
F 1 5	M 1 6	M 1 4	1: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128 2: Apotheke z. Hl. Leopold, Ungargasse 26, Tel. 02622/22153 3: Bahnhof Apotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293 4: Angelus Apotheke, Markt, Tel. 02622 28435 5: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616 6: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165 7: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153 8: Zehnergürtel Apotheke, Rosegggasse 55, Tel. 02622/66356 9: Alte Kronen Apotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300 10: Fischapark Apotheke, Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020
S 2 6	D 2 7	D 2 5	
S 3 7	M 3 8	M 3 6	
	D 4 9	D 4 7	
M 4 8	F 5 10	F 5 8	
D 5 9	S 6 1	S 6 9	
M 6 10	S 7 2	S 7 10	
D 7 1			
F 8 2	M 8 3	M 8 1	
S 9 3	D 9 4	D 9 2	
S 10 4	M 10 5	M 10 3	11: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128 12: Apotheke z. Hl. Leopold, Ungargasse 26, Tel. 02622/22153 13: Bahnhof Apotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293 14: Angelus Apotheke, Markt, Tel. 02622 28435 15: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616 16: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165 17: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153 18: Zehnergürtel Apotheke, Rosegggasse 55, Tel. 02622/66356 19: Alte Kronen Apotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300 20: Fischapark Apotheke, Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020
M 11 5	F 12 7	F 12 5	
D 12 6	S 13 8	S 13 6	
M 13 7	S 14 9	S 14 7	
D 14 8			
F 15 9	M 15 10	M 15 8	
S 16 10	D 16 1	D 16 9	
S 17 1	M 17 2	M 17 10	
	D 18 3	D 18 1	
M 18 2	F 19 4	F 19 2	
D 19 3	S 20 5	S 20 3	21: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128 22: Apotheke z. Hl. Leopold, Ungargasse 26, Tel. 02622/22153 23: Bahnhof Apotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293 24: Angelus Apotheke, Markt, Tel. 02622 28435 25: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616 26: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165 27: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153 28: Zehnergürtel Apotheke, Rosegggasse 55, Tel. 02622/66356 29: Alte Kronen Apotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300 30: Fischapark Apotheke, Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020
M 20 4	S 21 6	S 21 4	
D 21 5			
F 22 6	M 22 7	M 22 5	
S 23 7	D 23 8	D 23 6	
S 24 8	M 24 9	M 24 7	
	D 25 10	D 25 8	
M 25 9	F 26 1	F 26 9	
D 26 10	S 27 2	S 27 10	
M 27 1	S 28 3	S 28 1	
D 28 2			31: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128 32: Apotheke z. Hl. Leopold, Ungargasse 26, Tel. 02622/22153 33: Bahnhof Apotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293 34: Angelus Apotheke, Markt, Tel. 02622 28435 35: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616 36: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165 37: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153 38: Zehnergürtel Apotheke, Rosegggasse 55, Tel. 02622/66356 39: Alte Kronen Apotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300 40: Fischapark Apotheke, Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020
F 29 3			
S 30 4			
S 31 5			

Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken zu Weihnachten und Neujahr:

Fr, 18.12.: **8**; Sa, 19.12.: **9**; So 20.12.: **1**; Mo, 21.12.: **2**; Di, 22.12.: **3**; Mi, 23.12.: **4**;
Do, 24.12.: **5**; Fr, 25.12.: **6**; Sa 26.12.: **7**; So, 27.12.: **8**; Mo, 28.12.: **9**; Di, 29.12.: **1**;
Mi, 30.12.: **2**; Do 31.12.: **4**



Von links: Bgm. Bernhard Karthaler, PM Magdalena Spanitz, Bruno Vallant, Bgm. Michael Nistl, Vzbgm. Heidi Lamberg

Zahnärztenotfalldienst

24. – 27. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wr. Neustadt	02622/22929
31. Dez./1. Jan.	Dr. Stefan Schragl, Neunkirchen	02635/61761
2./3. Jan.	Dr. Visnja Milosevic, Grimmenstein	02644/7444
6. Jan.	Dr. Anna Steidler, Krumbach	02647/42833
9./10. Jan.	Dr. Irmgard Fischer-Würthner, Scheibl.	02629/2518
16./17. Jan.	Dr. Stefan Schragl, Neunkirchen	02635/61761
23./24. Jan.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
30./31. Jan.	Dr. Irene Tesar, Ternitz	02630/38278
6./7. Feb.	Dr. Heinrich Kadletz, Wr. Neustadt	02622/28482
13./14. Feb.	Dr. Andreas Vegh, Neunkirchen	02635/62257
20./21. Feb.	Dr. Sandra B. Ertlschweiger, Wr. Neust.	02622/22773
27./28. Feb.	Dr. Herbert Roch, Gloggnitz	02662/43444
6./7. März	Dr. Felicia Burger, Hirtenberg	02256/65828
13./14. März	Dr. Christian Derdak, Eggendorf	02622/74480
20./21. März	Dr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
27./28. März	Dr. Wolfgang Schlanitz, Wr. Neustadt	02622/27711

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr.
Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststart während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!



Wichtige Fragen und Antworten zur Stopp Corona-App

Die Stopp Corona des Österreichischen Roten Kreuzes ist eine auf Freiwilligkeit basierende Contact Tracing App, welche seit 25. März 2020 zur Unterstützung der Eindämmungsmaßnahmen der COVID-19-Pandemie auf Smartphones in Gebrauch ist.

Die **Stopp Corona App** leistet, wie vom Gesundheitsministerium versichert wird, einen wichtigen Beitrag dazu, die Infektionsketten in Österreich zu unterbrechen und einen Anstieg der Infektionszahlen zu verhindern, weil sie mögliches Infektionen sehr viel einfacher nachvollziehbar macht.

Wenn ein anderes Mobiltelefon mit App in der Nähe ist, findet ein „digitaler Handshake“ statt und ein Schlüssel wird auf Ihrem Gerät gespeichert. Das ist vollkommen sicher und anonym. Wird nun eine Person positiv getestet, meldet sie das in der App. Daraufhin werden die relevanten Kontakte von der Infektion benachrichtigt und gebeten, sich selbst zu isolieren und 1450 anzurufen. Kontaktpersonen, die über die Stopp-Corona-App eine rote Warnmeldung erhalten

(Kontaktperson IV), werden behördlich getestet.

In diesem Bereich sind allerdings immer wieder Fragen angesiedelt, von denen wir einige im Folgenden beantworten möchten:

Wie genau funktioniert das mit dem automatischen Handshake?

Der digitale Handshake wird automatisch durchgeführt. Das heißt, Begegnungen zwischen Ihnen und einer anderen Person, die ebenfalls die Stopp Corona-App nutzt, können automatisch dokumentiert werden. Das ist immer sinnvoll, ganz besonders aber dann, wenn mit dieser Person der Mindestabstand unterschritten wurde und Sie zusammen einige Zeit an einem Ort waren.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, der 1. März 2021

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Inseratswünschen an das **Gemeindeamt Katzelsdorf**, Telefon **02622/78200**. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: Hans Tomsich (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Nistl, Gemeindeamt.

Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde.

Herstellung: Kopie & Plakat, Renate Ötschmaier, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Straße 37

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten in dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Wie kann die App die Infektionskette unterbrechen?

Indem sie es ermöglicht, bei einer Infektion die Kontakte der letzten zwei Tage automatisch zu verständigen. Wenn Corona-Symptome auftreten, war eine Person schon zuvor ansteckend, ohne es zu wissen. Die App macht es möglich, alle Kontaktpersonen der letzten zwei Tage zu verständigen, bei denen eine Infektionsgefahr bestanden hat. Das können auch unbekannte Personen sein, die etwa im Zug neben einem gesessen sind.

Wieso werden nur Personen, mit denen man in den letzten zwei Tagen Kontakt hatte, informiert?

Weil nach aktuellem Wissensstand eine Corona-Infektion bis zu zwei Tage vor dem ersten Auftreten von Symptomen erfolgt sein kann. Treten bei einem Menschen Symptome auf, die auf eine Corona-Infektion hinweisen, weiß man aus den aktuellen Berichten, dass eine Ansteckung anderer bis zu zwei Tage vor dem ersten Auftreten der Symptome bereits erfolgt sein kann.

Mag. Sabine Ute Rainer eröffnete ihre Praxis!

In Katzelsdorf hat kürzlich das Institut von **Mag. Sabine Ute Rainer**, welches schamanistische Energie- und Bewusstseinsarbeit anbietet, eröffnet. Bürgermeister **Michael Nistl** und Vizebürgermeister **Mag. Stephan Ernst** kamen vorbei, um zu diesem Schritt zu gratulieren und alles Gute zu wünschen.

Das Angebot von Mag. Sabine Ute Rainer umfasst

- * persönliche Sitzungen in ihrer Praxis in der Lerchengasse 11 (Tel. 0664/454 24 50, www.sabineuterainer.com)
- * Fernsitzungen über WhatsApp oder Zoom
- * Gruppenarbeit in Form von Frauenkreisen, Mond- und Feuerritualen

- * Aktive Meditationen in den MUKULI-Räumen, jeweils Di abend bzw. Fr vormittags
- * Räuchern von Haus und Hof
- * Workshops und Seminare.

Mag. Sabine Ute Rainer startete ihre Berufslaufbahn 1996 als Amtstierärztin im Gesundheitsministerium. Danach war sie bis 2017 als Gleichstellungsreferentin für das Frauenministerium tätig.

Berufsbegleitend durchlief sie ab 2002 alternative therapeutische und energetische Ausbildungen, wie Integratives Atmen, Ganzheitliche Kunsttherapie, Familienstellen, Tiergestützte Therapie, Geistheilung und Access Consciousness®.





Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

Sichere Passwörter – was ist zu berücksichtigen

Passwörter werden heute überall gebraucht – am Handy, bei Apps, beim E-banking, am Arbeitsplatz. Bei der Flut an Passwörtern, die man den ganzen Tag immer wieder braucht, liegt es nahe, ein möglichst kurzes und einfaches Passwort zu wählen. Oder? Aber...

Passwörter nicht mehrfach verwenden!

Verwende für verschiedene Accounts/Apps/Dienste auch verschiedene Passwörter. Dadurch kann ein gehacktes Passwort nicht öfters verwendet werden.

Wie sieht ein möglichst sicheres Passwort aus?

Ein sicheres Passwort sollte möglichst lang und komplex sein. Also, Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Um sich ein solches Passwort zu merken kann man Eselsbrücken verwenden – zum Beispiel die Anfangsbuchstaben eines Satzes den man sich leicht merkt. Buchstaben kann man dabei auch leicht gegen ähnlich aussehende Ziffern erset-

zen, zum Beispiel l=1, E=3 usw.

Auf keinen Fall sollte man Wörter verwenden, die im Wörterbuch stehen.

Wie soll ich mir das merken?

Wenn überhaupt, Passwörter nicht im Klartext aufschreiben.

Den berühmten Zettel unter der Tastatur oder in der Schreibtischschublade sollte man mit Hilfe von Eselsbrücken oder Passwortmanagern verbannen. Empfehlenswert ist der Passwortmanager „Keepass“.

Aller guten Dinge sind Zwei!

Zwei-Faktor-Authentifizierung – nervig aber sicher. Durch die Zwei-Faktor-Authentifizierung erzeugt man eine zweite Barriere, so können Hacker selbst bei geknackten Passwörtern nicht



GGR Michael Kadletz

auf den Account zugreifen. Dabei gibt man wie gewohnt die Anmelde-Daten ein (Name und Passwort) und tippt dann den, meist sechststelligen, Pin ein – den man aufs Handy oder Tablet geschickt bekommt. Zu bedenken ist hier allerdings, dass man das Smartphone dabei haben muss – sonst kommt man auch nicht hinein!

In aller Kürze, ein gutes Passwort ist:

- * Lang
- * Komplex
- * Leicht zu merken (oder Passwortmanager verwenden)
- * Nirgends notiert und nur Ihnen bekannt
- * Durch Zwei-Faktor-Authentifizierung geschützt



Sicherheitsbroschüren „Aktion Schutzengel“

Anlässlich der „Aktion Schutzengel“ des Landes Niederösterreich, die jedes Jahr zu Schulbeginn zum Schutz der Schul- und Kindergartenkinder für mehr Aufmerksamkeit sorgt, wurden für die Sicherheit der Katzelsdorfer Kindergarten- und

Volksschulkinder Schutzpflaster und Sicherheitsbroschüren verteilt.

Von links: GGR Wolfgang Nemeth, GGR Michael Kadletz, Bürgermeister Michael Nistl; Vzbgm. Mag. Stephan Ernst, GGR Mag. Annemarie Rall



Transportunternehmung

FÜLLENHALS

Deich -
gräberei
Sand - &
Schotter -
gewinnung
Gesiebte Erde



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf
☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at



Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Fahrzeugbergung

Am Abend des 31. August wurde die FF Katzelsdorf zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf der Hauptstraße alarmiert. Der Lenker eines Kleinlasters war aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und hat den Randstein der seitlichen Parkbuchten gerammt. In weiterer Folge kollidierte das Fahrzeug mit einem dort geparkten PKW, wodurch an beiden Wagen schwere Schäden entstanden. Unsere Kameraden sicherten die Unfallstelle ab und machten die Fahrbahn wieder frei. Nach etwas über ei-

ner Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Sturmschaden

Am Samstag, den 3. Oktober wurden wir knapp nach 12 Uhr zu einem Sturmschaden in der Leithaau gerufen (Bild unten). Durch eine schwere Sturmböe wurde ein Baum in mehreren Metern Höhe abgerissen und die Baumkrone stürzte direkt auf den Weg, auf dem sich glücklicherweise in diesem Moment keine Spaziergänger und Radfahrer aufhielten. Der Baum wurde durch die eingesetzten Kameraden mit Kettensägen zerteilt und sowie der Stamm, der aus



Sicherheitsgründen gefällt werden musste, am Wegrand abgelegt.

Verkehrsunfall

Am Donnerstag, den 29. Oktober 2020 wurde die FF Katzelsdorf zu einer Fahrzeugbergung auf die L4090 Richtung Lanzenkirchen alarmiert. Ein Fahrzeug war aus noch ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen, prallte gegen einen Baum und kam danach fahruntüchtig in einem Feld zu stehen. Der Lenker des Fahrzeuges wurde durch den Aufprall unbestimmten Grades verletzt und bereits bei unserem Eintreffen von den Rettungskräften des Samariterbundes versorgt. Nach der Erstversorgung wurde der Verletzte mit dem Notarztbus zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus geflogen.

Nachdem die Polizei die behördliche Aufnahme abgeschlossen hatte, wurde der verunfallte PKW von der FF Katzelsdorf mit Hilfe des Rüstlöschfahrzeuges aus dem Feld gezogen und anschließend zur Sicherstellung auf den Abstellplatz der Gemeinde Katzelsdorf verbracht (Bild oben).

Kleinbrand

Am Nachmittag des 31. Oktober lautete die Alarmierung: Kleinbrand in Garageneinfahrt in der Bahnstraße. Am Einsatzort eingetroffen, wurde festgestellt, dass es sich um einen Entstehungsbrand, von neben einer Selchkammer lagernden Materialien, handelte. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte der Brand rasch abgelöscht werden.

Ausbildung

Die Ausbildung unserer neuen Kameraden konnte mit mehreren praktischen Übungen und Lehreinheiten in den Monaten August bis Oktober unter Einhaltung der COVID19-Bestimmungen begonnen werden, muss aber aufgrund des erneuten Lockdowns bis auf weiteres unterbrochen werden. Für die Fortsetzung der theoretischen Ausbildung wird aktuell auf Online Unterricht gesetzt. Weiters wurden in den Sommermonaten auch monatlich von den Gruppenkommandanten mehrere Übungen zu Themen wie Brandausbreitung, Einsätze mit Elektroautos usw. ausgearbeitet und durchgeführt.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.

Sie wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021!



Christbaumverkauf am Parkplatz der Zinnfigurenwelt

bis Dienstag 22.12.2020

Wochentags 14:00 – 18:00 Uhr

Sa, So 13:00 – 18:00 Uhr

Frisch geschnittene Christbäume aus heimischer Produktion

Gratiszustellung – Lagerung bis 22.12.2020 möglich

Ein eventueller Reingewinn dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstungen.

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf



Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl



Schadstoffeinsatz

Am 14. Oktober 2020 wurde um 18:30 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl über die Bezirksalarmzentrale zu einem Schadstoffeinsatz, Ölspur auf dem Rosentalweg und auf der Eichbüchler Straße, alarmiert. Ein PKW hat ab der Ortseinfahrt Rosentalweg laufend Öl verloren und wurde im Bereich Eichbüchler Straße 110 am Straßenrand abgestellt. Die Ölspur hatte eine Länge von rund 800 m (Bild oben).

Von unseren Kameraden wurde auf der gesamten Strecke ein Ölbindemittel



Einsatzmaschinist im Einsatz

aufgetragen und eingearbeitet, welches in weiterer Folge durch eine Kehrmaschine der Niedereösterreischen Straßenverwaltung beseitigt wurde.

Der betroffene Straßenabschnitt wurde vom Bereitschaftsdienst der Straßenmeisterei überprüft und nach Abschluss der Arbeiten wurde durch diese die Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Vom Fahrzeuglenker selbst wurde veranlasst, dass das defekte Fahrzeug fachgerecht abtransportiert wurde.

Nach rund eineinhalb Stunden konnten die 14 eingesetzten Kameraden mit den drei Einsatzfahrzeugen wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Ausbildung

Bedingt durch die negative Entwicklung der COVID-19-Pandemie wurden wir vom NÖ Landesfeuerwehrverband angewiesen, ab Anfang September die überörtlichen Tätig-

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

keiten (Übungen) auf ein Minimum zu reduzieren bzw. nicht durchzuführen. Im örtlichen Bereich der Feuerwehr durften Übungen nur im Außenbereich abgehalten werden. Mit Verschärfung der Verordnungen Anfang November mussten wir den Übungsbetrieb zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft wieder zur Gänze einstellen.

Am 16. Oktober wurde unter Anleitung von BI **Günter Frey** der praktische Teil einer Einsatzmaschinen-Ausbildung durchgeführt.

Zahlschein-Spendenaktion

Statt der Haussammlung im Rahmen unseres Feuerwehrfestes

(musste heuer abgesagt werden) wurde heuer eine Zahlschein-Spendenaktion im Gemeindegebiet von Katzelsdorf durchgeführt. Diese Einnahmen dienen zur Finanzierung der laufenden Betriebskosten und von kleinen Anschaffungen. Die Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl bedankt sich bei all jenen Personen, Familien und Firmen, welche sie mit einer Spende großzügigen unterstützt haben. Danke!

Spende durch Raiffeisenbank Katzelsdorf

Im Rahmen der Raiffeisen-Sparwoche wurde von der Raiffeisenbank in Katzelsdorf an die Feuerwehren von Eichbüchl und Katzelsdorf eine Spende übergeben. Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung.

Ines Woltran, Verwalter



Reinigungsarbeiten bei Öleinsatz





Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und
wünschen Ihnen Allen im Namen des Teams der
Caritas Pflege
besinnliche und festliche Weihnachtstage sowie
alles Gute für 2021 mit der Hoffnung auf weniger
turbulente Zeiten.

Doris Werfring DGKP
Leiterin Pflege Zuhause Wr. Neustadt & Umgebung
0664-185 89 86

c.f. Media



Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1, 2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest wünscht

Mag. Andrea Walter

Ordination geschlossen:
Mittwoch, 23. Dez. bis Sonntag, 27. Dez.
Mittwoch, 30. Dez. bis Sonntag, 3. Jänner

Täglich von 7 bis 22 Uhr: Wertstoffsammelzentrum auch für Katzelsdorfer

Das neue Wertstoffsammelzentrum am Areal der Abfallwirtschaft der Stadt Wiener Neustadt (Adresse: **Raketengasse 50, 2751 Wiener Neustadt**) hat offiziell seinen Betrieb aufgenommen. Ab sofort können dort täglich von 7 bis 22 Uhr 16 Müllar-

ten entsorgt werden – die meisten davon kostenlos.

Die Zu- und Abfahrt zum Wertstoffsammelzentrum ist über ein Zutrittssystem gesteuert, sodass auch ein unbemannter Betrieb möglich ist – die „Service Card“ ermöglicht kontaktlosen Zutritt und

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

31.12/1.1. Gruppe II	30./31.1. Gruppe IV	13./14.3. Gruppe II
2./3.1. Gruppe III	6./7.2. Gruppe I	20./21.3. Gruppe III
6.1. Gruppe IV	13./14.2. Gruppe II	27./28.3. Gruppe IV
9./10.1. Gruppe I	20./21.2. Gruppe III	3./4./5.4. Gruppe I
16./17.1. Gruppe II	27./28.2. Gruppe IV	10./11.4. Gruppe II
23./24.1. Gruppe III	6./7.3. Gruppe I	17./18.4. Gruppe III

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306
Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46341
0650/28221 11, 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22 500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462
Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43455
0664/142 61 70

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander, Wr. Neustadt
02622/83 003
0699/126 225 000

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803
Mag. Ing. H. Abel
Mag. S. Abel-Reichwald
Kirchschlag/BW, 02646/25943

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22 500
Mag. S. Erbsstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/457 14
0664/392 65 59
Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300
Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003
0699/126 22 500

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag, 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

Im Wiener Neustadt Bevölkerung geöffnet!



Wie LAbg. Stadtrat DI Franz Dinwohl kann man sich mit einer „Service Card“ kostenlosen Zutritt verschaffen

Verrechnung kostenpflichtiger Müllsorten. Die Karte ist online über das Internetportal www.servicecard-wn.at, bei der Abfallbehandlungsanlage, bei der Bürgerservicestelle im Neuen Rathaus sowie in der wnsk-Zentrale in der Ungargasse erhältlich (einmalig EUR 20,- inkl. USt., kein Ablaufdatum). Bei persönlichem Kauf wird die „Service Card“ sofort ausgegeben, bei Bestellung im Internet wird sie per Post zugesandt.

Folgende Müllsorten können abgegeben werden:

➔ **Kostenlos:** Alteisen, Altglas, Altkleider, Altpapier, Altspeisefette, Bildschirmgeräte, Elektroaltgeräte groß, Elektroaltgeräte klein, Kühlschränke, Kunststoffverpackungen, Metallverpackungen, Tierkörper

➔ **Kostenpflichtig:** Bauschutt, Grünschnitt, Baumschnitt, Strauchschnitt, Sperrmüll, Mischmüll (Sperrmüll, Grün-

schnitte, Bauschutt, damit man nicht mehrmals auf die Waage fahren muss – jedoch getrennt im Wertstoffsammelzentrum in die Container bzw. Flächen einzubringen!)

Alle kostenpflichtigen Abfälle werden selbstständig durch den Kunden mittels Einfahrts- und Ausfahrtswaage verwogen. Bei der Einfahrtswaage wählt der Kunde am Waagen-Display den Button mit der betreffenden Müllart, dadurch ergibt sich der Preis. Rechnung und Lieferschein werden – je nach Kundenwunsch – postalisch oder per E-Mail zugeschickt. Als Zahlungsmöglichkeiten werden Zahlschein, Bankeinzug oder PayPal angeboten.

Eine Entsorgung der Wertstoffe zu den bekannten Öffnungszeiten der Abfallbehandlungsanlage ist natürlich weiterhin auch ohne Service Card möglich. Die Karte bringt jedoch den Vorteil der massiv ausgeweiteten Öffnungszeiten des neuen Wertstoffsammelzentrums mit sich.



Sicher durch die Weihnachtszeit!

Jedes Jahr steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle dramatisch an.

Wir wollen Ihnen einige Tipps geben:

- Stellen Sie den Adventkranz, Gestecke usw. nicht unmittelbar auf oder neben brennbaren Stoffen auf.
- Kerzen gehören IMMER in eine standfeste und nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen dürfen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum auf einem ordentlichen Christbaumfuß steht, der nicht sofort umkippt.
- Mit Wasser befüllbare Christbaumständer halten den Baum länger frisch und erhöhen somit die Brandsicherheit.
- Die Kerzen am Christbaum so anbringen, dass sich Äste und Baumschmuck nicht durch die hohe Temperatur der Kerzen entzünden.
- 10 cm über der Kerzenflamme beträgt die Temperatur noch immer rund 280 Grad C!
- Entzünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen.
- Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge von unten nach oben.
- Gehen Sie besonders achtsam mit Wunderkerzen in geschlossenen Räumen um. Das

Reisig des Adventkranzes bzw. der Christbaum trocken in einer warmen Wohnung sehr schnell aus und es kann durch den Funkenflug der Wunderkerzen sehr schnell zu einer Katastrophe kommen.

● Man sollte immer wissen, wo sich die Löschgeräte im Haus befinden.

● Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge, damit Kinder nicht damit spielen bzw. versuchen, die Kerzen zu entzünden.

● Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass die Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen müssen ein Prüfsiegel tragen.

● Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Sonst schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum und verlassen mit Ihren Angehörigen das Haus bzw. die Wohnung und verständigen sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122. In einem Wohnhaus verständigen Sie auch unverzüglich Ihre Nachbarn!

BEDENKEN SIE IMMER: FEUER UND OFFENES LICHT DÜRFEN NIEMALS OHNE AUFSICHT SEIN!



Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet

Die Gemeinde Katzelsdorf weist darauf hin, dass grundsätzlich die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (Silvesterfeuerwerke sind in der Regel Kategorie F2) gem. § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 im Ortsgebiet verboten sind. Im Ausnahmefall, das betrifft die Mitverwendung im Rahmen einer genehmigten Veranstaltung, ist gesondert eine bescheidmäßige Einzelgenehmigung erforderlich. Zuständig ist die Bezirkshauptmannschaft oder Landespolizeidirektion.



Barbara-Marterl wieder aufgestellt!

Nachdem die ursprüngliche Statue der Heiligen Barbara - diese wurde am 6.12.1988 aus Dankbarkeit für jahrelanges unfallfreies Arbeiten im Straßenbau und sonstigen Gemeindebauvorhaben bei der Kellerstraße errichtet - durch Vandalismus im Sommer zerstört wurde, war es nun endlich so weit. Eine neue Statue wurde aufgestellt.

Unser Dank gilt dem Bildhauer und bekannten Serpentschleifer **Johann Urban** (im Bild links), der sie herstellte.

Die Legende: Barbara wurde im 3. Jahrhundert entweder bei Heliopolis in Ägypten oder bei Nicomedien in Kleinasien geboren. Der Vater selbst überlieferte sie dem Gericht, weil sie Chri-



stin war, und soll sie auch eigenhändig getötet haben. Für seine ruchlose Tat wurde er auf dem Heimweg von der Hinrichtung vom Blitz getroffen. Diese Barbaralegende wurde erst im 10. Jahrhundert ausgebildet, sie dürfte im Kern historisch sein.

Barbara erscheint auf fast allen Bildern als junges Mädchen mit Turm, Kelch, Hostie und Schwert oder mit dem Palmzweig. Die Heilige gilt als Beschützerin der Maurer und Architekten und Bergleute, also aller, die mit Pulver umgehen müssen.

Beim Kriegerdenkmal: Ehrendes Gedenken

Die traditionelle Gedenkfeier für die Gefallenen der beiden Weltkriege musste heuer leider entfallen. Keine Musik, kein gemeinsamer Marsch zur Gedenkstätte beim Orteingang.

Aber die Kommandanten unserer Freiwilligen Feuer-

wehren Katzelsdorf und Eichbüchl sowie der Obmann unseres Kameradschaftsbundes fanden sich gemeinsam mit Bürgermeister Michael Nistl zu Allerheiligen an Ort und Stelle ein und hielten unter Beachtung der Coronavorschriften ein ehrendes Gedenken an die vielen Opfer der grausamen Kriege ab (Bild links unten)



*Der Kameradschaftsbund wünscht allen
Katzelsdorfern und
Katzelsdorferinnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für 2021!*



Wir gratulieren!

zur Diamantenen Hochzeit...



Ehepaar Franziska und Walter Ofenböck

Unsere Jüngsten:

Marlene Ernst
Olivia Graf
Isalie und Gabriel Mliner
Lisa-Maria Preninger
Marie Hönig
Loai Gazaleh

In stillem Gedenken:

Johann Staudenherz (79)
Helene Salcher (74)
Gerlinde Hanny (49)
Anna Wilfinger (83)
Charlotte Renner (87)
Johanna Orthofer (81)

Den 80. Geburtstag feierte...



Walter Wally

zur Goldenen Hochzeit...



Ehepaar Maria und Friedrich Schadl

Den 97. Geburtstag feierte...



Maria Woltran

Den 85. Geburtstag feierte...



Herta Schachinger

CORONAVIRUS COVID-19

Dazu einige Regeln

(gelten bis vorerst 6. Jänner 2021)

Ausgangsbeschränkungen

Sie gelten von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr. Den eigenen privaten Wohnbereich darf man zu dieser Zeit nur aus bestimmten Gründen verlassen. Das sind Arbeit, notwendige Grundbedürfnisse des täglichen Lebens, anderen Menschen zu helfen und sie zu pflegen sowie für Bewegung an der frischen Luft.

Kontaktbeschränkungen

Untertags dürfen sich Menschen, die in einem Haushalt zusammen leben, mit Personen aus einem weiteren Haushalt treffen. Das dürfen insgesamt maximal sechs Personen und sechs Kinder sein.

Ausnahmeregelungen gibt es für die Weihnachtsfeiertage und den Silvesterabend. Am 24., 25., 26. und 31. Dezember dürfen sich insgesamt zehn Personen (allerdings bereits inklusive Kindern) treffen, unabhängig davon, in wie vielen Haushalten sie leben. Auch gilt in diesen Fällen die nächtliche Ausgangssperre nicht, man kann also auch nach 20.00 Uhr weiterfeiern. Geburtstagsfeiern und Jubiläumsfeiern bleiben untersagt.

Abstandsregeln, Maskenpflicht

Weiter aufrecht bleibt die Einmeterabstandsregel im öffentlichen Raum zu nicht haushaltszugehörigen Personen. In geschlossenen öffentlichen Räumen gilt weiter die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS), Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr sind weiterhin ausgenommen.

Handel, Gastronomie und Dienstleistungen

Der Handel darf offen halten. Es muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, und für Kundenbereiche gilt eine Beschränkung von einem Kunden pro zehn Quadratmeter. Auch alle Dienstleistungen, auch die „körpernahen“ wie Friseur, sind geöffnet. Auch hier ist der Mund-Nasen-Schutz Pflicht.

Die gesamte Gastronomie bleibt für den Kundenbetrieb geschlossen. Abholung von Speisen und Getränken ist zwischen 6:00 und 19:00 Uhr gestattet. Lieferservices bleiben rund um die Uhr erlaubt. Verboten wird hingegen der Verkauf offener alkoholischer Getränke per Abholung – das betrifft im Wesentlichen Punschstände. Auch Weihnachtsmärkte wird es heuer keine geben.

Schulen und Kindergärten

Pflichtschulen und Kindergärten nehmen den Regelbetrieb wieder auf, allerdings gilt ab dem Alter von zehn Jahren eine Maskenpflicht auch im Unterricht. Oberstufen und Universitäten werden weiter im Fernunterricht betrieben. Einzige Ausnahme: Maturaklassen dürfen an die Schulen zurückkehren.

Veranstaltungen und Tourismus

Veranstaltungen bleiben weiterhin nahezu komplett untersagt, Ausnahmen gibt es unter anderem für Demonstrationen, religiöse Veranstaltungen sowie Partei- und Politikveranstaltungen. Alle Hotels und Beherbergungsbetriebe bleiben für touristische Zwecke weiterhin geschlossen. Ausnahmen gibt es etwa für Geschäftsreisende.

Sport und Freizeit

Sämtliche Indoor-Sportanlagen für Amateursportler bleiben gesperrt, auch jene, bei denen es nicht zu Körperkontakt kommt. Damit bleiben auch Fitnessstudios und Hallenbäder zu.

Outdoor-Sportstätten für jene Sportarten, bei deren Ausübung es zu keinem Körperkontakt kommt, dürfen öffnen. Somit sind etwa Eislaufen, Skilanglauf, Golf und Leichtathletik möglich.

Andere Outdoor-Sportstätten können ab 24. Dezember öffnen. Dazu zählen auch die Skigebiete. Seilbahnen, Gondeln und andere Aufstiegshilfen dürfen bis zum 23. Dezember nicht zu Freizeitzwecken verwendet werden. Danach gibt es für geschlossene Bereiche eine Kapazitätsbeschränkung von 50 Prozent, Schutzmasken müssen auch in den Warte- und Einstiegsbereichen verpflichtend getragen werden. Der Profisportbereich bleibt weiterhin aufrecht.

Museen und Bibliotheken sind wieder geöffnet – unter denselben Bedingungen wie im Handel, also mit Pflicht zum Mund-Nasen-Schutz wie mit Beschränkung von zehn Quadratmetern pro Besucher.

Am Arbeitsplatz

Wo es möglich ist, wird Homeoffice empfohlen. Sind weder der Einmeterabstand noch andere Schutzmaßnahmen möglich, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.

Aufrecht bleiben die bekannten Regeln für öffentliche Verkehrsmittel sowie in U-Bahn-Stationen, Bushaltestellen, Flughäfen. Dort ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auch hier gilt die Einmeterabstandspflicht. Fahrgemeinschaften und Taxifahrten sind nur zulässig, wenn pro Sitzreihe (inkl. Lenker) maximal zwei Personen sitzen. Ausnahmen gibt es für Transporte von Kindergartenkindern und für Transporte von Menschen mit Behinderungen.

Spitäler, Alters- und Pflegeheime

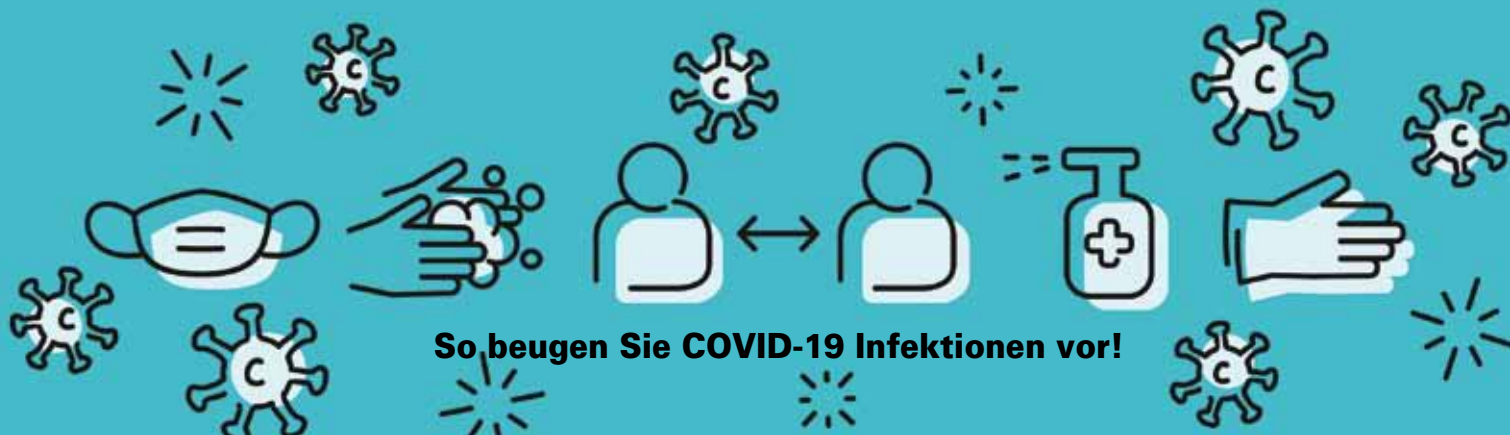
In Alten-, Pflege- und Behindertenheimen ist nur ein Besuch pro Patient und Woche möglich. Minderjährige Bewohner von Behindertenheimen und unterstützungsbedürftige Bewohner dürfen allerdings von zwei Personen besucht werden (z. B. den Eltern). Ausgenommen von der Besuchsbeschränkung ist die Palliativ- und Hospizbegleitung. Mitarbeiter müssen wöchentlich einen Coronavirus-Test machen, sind keine Tests verfügbar, muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Neu aufgenommene Bewohner müssen ein negatives Ergebnis eines Coronavirus-Tests vorweisen, dasselbe gilt für Besucher. In Spitälern gelten dieselben Regeln. Ausnahmen bei den Besuchsregeln gibt es für die Begleitung bei Schwangerschaftsuntersuchungen, bei und nach der Entbindung sowie bei der Palliativ- und Hospizbegleitung.

Begräbnisse und Religionsausübung

An Begräbnissen dürfen maximal 50 Personen teilnehmen, dabei gelten die Mindestabstandsregel und MNS-Pflicht. In Innenräumen von Religionsgemeinschaften muss jedenfalls ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

© AdobeStockFotos



So beugen Sie COVID-19 Infektionen vor!